



Altgeselle baut Modell des Sommerschlösschens maßstabsgerecht

Modell der Luisenburg macht Zimmermannskunst deutlich

Einst stand auf dem Kalvinusberg oberhalb des Großen Schlosses ein in Fachwerkbauweise errichtetes Sommerhaus, die Luisenburg. 1728 wurde mit dem Bau begonnen, den Entwurf mit seinem achteckigen Grundriss lieferte Schloss-Baumeister Hermann Korb. Den Namen erhielt es nach Herzogin Christine Luise (1671 – 1747), Gemahlin von Ludwig Rudolf (1671 – 1735), Herzog zu Braunschweig-Wolfenbüttel.

1945 wurde das Gebäude abgerissen, heute ist nur eine Ruine mit einem Pavillon erhalten. Sie ist Bestandteil der Denkmalpflegerischen Rahmenkonzeption „Schlossgärten Blankenburg (Harz)“.

Klaus Müller, Zimmermann im Ruhestand und als Altgeselle Mitglied in der Bruderschaft „Zur Rose“, hat die Baugeschichte der Luisenburg erforscht und ein Modell im Maßstab 1 : 15 geschaffen, das er kürzlich im Blankenburger Herbergsmuseum der Öffentlichkeit präsentierte.

Im Staatsarchiv Wolfenbüttel und in der Universität Braunschweig stieß er auf Modelle und Zeichnungen, die es ihm ermöglichten, das Gebäude maßstäblich zu rekonstruieren. „Nur über die genaue Dachkonstruktion ist wenig bekannt“, schränkt er ein und



Die Luisenburg um 1930 – bereits dem Verfall preisgegeben. Foto: Staatsarchiv Wolfenbüttel.



Altgeselle Klaus Müller erläutert Birgit Walsch und Joachim Eggert das Modell der Luisenburg, das künftig im Blankenburger Herbergsmuseum zu bewundern ist.

hat deshalb an dieser Stelle ein wenig Fantasie walten lassen. Dabei halfen dem erfahrenen Handwerker „Kenntnisse, Erfahrungen und Gefühl“. „Ein Zimmermann ist eben auch Künstler“, sagt er nicht ohne Stolz. Und stolz kann er auf seine Fleißarbeit wahrlich sein. Um die filigrane und komplexe Konstruktion nachzubauen, schuf er sich sogar sein eigenes Spezialwerkzeug. Die Balkenverbindungen wurden gezapft und mit Holznägeln befestigt, so wie es im traditionellen Zimmermannshandwerk üblich ist.

An dem Modell kann man nun die konstruktiven Besonderheiten des Gebäudes nachvollziehen, in dem sich acht Zimmer um einen zentralen Raum gruppierten. Besonders knifflig: Der Aufbau der vier Erker als „Zwerchhäuser“.

Sicher finden nicht nur Fachwerkfreunde Gefallen an dem Modell, das ab sofort im Herbergsmuseum in der Bergstraße 15 zu bewundern ist. Der 75-jährige Klaus Müller hat damit auch ein Stück der Blankenburger Gartenkultur dokumentiert, wie Birgit Walsch bestätigt, die bei der Stadtverwaltung für die Gärten zuständig ist: „Kleines und Großes Schloss bildeten früher mit der Luisenburg eine gemeinsame Sichtachse.“

Ob die Luisenburg irgendwann wieder aufgebaut wird? Joachim Eggert, Fachbereichsleiter für Planung und Bauen bei der Stadt Blankenburg (Harz), ist da skeptisch. Immerhin hat Altgeselle Müller ausgerechnet, wieviel Holz man benötigen würde. Es sind 42 Kubikmeter. Aber wer soll die heute noch bezahlen?

Ortsteile: Börnecke · Cattenstedt · Derenburg · Heimburg · Hüttenrode · Timmenrode · Wienrode

Familie Tolle gärtner bereits in der vierten Generation



Cornelia Künzel und Mirko Tolle führen heute den Traditionsbetrieb an der Neuen Halberstädter Straße.

„Ein hundertjähriges Firmenjubiläum, das ist doch in unserer schnelllebigen Zeit etwas Besonderes“, sagt Mirko Tolle, der die Gärtnerei Tolle in Blankenburg (Harz) inzwischen in der vierten Generation betreibt und dabei von Lebensgefährtin Cornelia Künzel tatkräftig unterstützt wird. Das Tätigkeitsfeld reicht heute vom Verkauf von Garten- und Zimmerpflanzen über Zubehör und Accessoires, Pflanzenschutz und Floristik, Gartengestaltung- und -pflege bis hin zu Teichanlagenbau und Dachbegrünung. Karl Tolle, Urgroßvater des heutigen Firmeninhabers, legte 1913 in der Nordstraße 38 den Grundstein für das Traditionsunternehmen mit einem kleinen Gewächshaus. In den Anfängen und in den Jahren nach dem ersten Weltkrieg beschäftigte er sich hauptsächlich mit dem Landschaftsgartenbau. 1929 wurde das große Stammhaus gebaut, um auch im Winter Topfpflanzen kultivieren zu können. 1947 übernahm Sohn Karl Tolle nach der Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft den Betrieb und führte ihn bis 1980 mit Hilfe seiner Frau Marga. Mit viel Fleiß und mit der Erfahrung von Sohn Jürgen als Meister ent-

wickelten sie die Gärtnerei zu einem ansehnlichen Gartenbaubetrieb mit entsprechender Gewächshausfläche.

1980 übergab Karl Tolle die Gärtnerei seinem Sohn Jürgen, der bereits seit 1959 im elterlichen Betrieb mitgearbeitet hatte, und dessen Frau Hannelore. 1990 baute Jürgen Tolle ein großes, modernes Verkaufsgewächshaus. Der jetzige Firmeninhaber Mirko Tolle begann 1978 zur Freude des Opas und des Vaters eine Gärtnerlehre und absolvierte 1989 ebenfalls erfolgreich die Meisterprüfung. 1995 übernahm er den Betrieb und modernisierte ihn mit dem Abriss aller alten Gewächshäuser und dem Bau eines neuen Gewächshauskomplexes.

2002 wurde nach dem Erwerb des Grundstücks Neue Halberstädter Straße 35 der Eingangsbereich neu gestaltet und Kundenparkplätze wurden geschaffen. Zusätzlich entstand der Floristik-Bereich „Die Sonnenblume“, betreut von Cornelia Künzel.

Am Sonnabend, dem 4. Mai, lädt die Gärtnerei Tolle zu einem Tag der offenen Tür ein. „Kaufen, wo es wächst“, lautet das Motto dieses Tages.

Jugendstil-Hotel und Wellness-Oase laden zum Verweilen ein



Jugendstil-Detail in der Architektur.

Seit Beginn des 20. Jahrhunderts prägt die schlossähnliche Villa das Ortsbild Derenburgs am östlichen Stadtrand in Richtung Halberstadt. 1884 erwarb der Halberstädter Kaufmann und Bankier Heinrich Mooshake das damalige Rittergut und ließ ab 1901 den markanten Bau auf dem Hahnberg errichten. Bereits 1919 und noch einmal 1933 wechselte das Gut seinen Besitzer. Nach 1945 wurde die Villa im Zuge der Bodenreform enteignet. Zunächst fanden hier Flüchtlinge ein Unterkommen. Später wurde im Haus die Betriebschule des Volksguts eingerichtet, es folgte ab 1953 die Nutzung als Lehrlingswohnheim. Die Parkanlagen standen nun allen Bürgern offen. An der Rückseite der Villa entstand in den Nachkriegsjahren eine Freilichtbühne, auf der zahlreiche Veranstaltungen der Halberstädter Bühne stattfanden. Nachdem die Ausbildung der Lehrlinge des volkseigenen

Gutes nach Böhnshausen (VeG Saatzucht Böhnshausen) verlegt worden war, fanden über mehrere Jahre vietnamesische Gastarbeiter, die im Kleiderwerk Wernigerode lernten und arbeiteten, in der Villa Unterkunft.

Von 1991 bis 1993 stand das Haus völlig leer und war unbewohnt. Das änderte sich im Jahre 1993, als die Villa von der Familie Fricker aus Baden Württemberg erworben und zu einem komfortablen Hotel ausgebaut wurde. Am 15. Juli 1995 eröffnete das Parkhotel, Restaurant & Café „Schlossvilla Derenburg“.

Seit einigen Wochen haben Hotel und Restaurant nun neue Pächter. Kathrin Heidecke und Lutz Heidenreich, beide ursprünglich aus Sachsen-Anhalt stammend, haben sich für die Derenburger Schlossvilla mit ihrer außergewöhnlichen Architektur, dem beeindruckenden Park mit uraltem Baumbestand sowie ihrer zentralen Lage im Osthaz entschieden, nachdem sie auf der Suche nach einem Objekt in der „alten Heimat“ waren. Beide haben zuvor in Österreich Sporthotels betrieben und dort Erfahrungen in der Gastronomie gesammelt.

Hier in Derenburg wollen sie vor allem den etwas vernachlässigten Hotelbereich aktivieren und auch die vorhandenen Wellness-Anlagen stärker in ihr künftiges Angebot einbeziehen. Einige Bereiche im Haus sind bereits behutsam und stilsicher renoviert worden. Auch das Speisenangebot wurde überarbeitet

und ein neuer Koch eingestellt. „Wir freuen uns, die Schlossvilla wieder allen Urlaubern zugänglich zu machen, ob für Wellness-Wochenenden, Kurz- oder ausgiebigen Wander- und Aktivurlaub, und ihnen eine gute, entspannte Zeit bei uns zu ermöglichen. Herzlich willkommen sind uns natürlich auch Tagungs- und Seminargäste, sowie Familienfeiern“, so Kathrin Heidecke.

www.schlossvilla-derenburg.de



Kathrin Heidecke sorgt jetzt gemeinsam mit ihrem Geschäftspartner für gepflegte Gastlichkeit im Hotel Schlossvilla in Derenburg.

Mahnung, Frieden und Menschenrechte zu wahren

Mit einer bewegenden Feier in der Aula der Blankenburger Martin-Luther-Grundschule gedachten ehemalige Häftlinge, ihre Angehörigen und Gäste der Befreiung des Konzentrationslagers Mittelbau-Dora vor 68 Jahren. Die unterirdische Stollenanlage am Südrand des Harzes war ab 1943 von Sklavenarbeitern in den Berg getrieben worden, um die Produktion der V2-Raketen abzusichern, nachdem die Produktionsstätte in Peenemünde Ziel eines Bombenangriffs geworden war. Häftlinge aus vielen Ländern mussten im Stollen unter unmenschlichen Bedingungen die „Vergeltungswaffe“ der Nazis zusammenbauen. Zu dem Komplex „Mittelbau-Dora“ gehörte auch ein Außenlager in Blankenburg (Harz). Es befand sich im Stadtteil Oesig. Der Belgier Albert van Hoey war hier inhaftiert und berichtete über seinen Leidensweg im Lager.

Ab Ende August 1944 mussten KZ-Häftlinge des Außenlagers Blankenburg-Oesig vor allem bei dem Bauvorhabens „Porphyr“ im Bergwerk Braunesumpf beim Stollenausbau Zwangsarbeit leisten. Auch hier sollte Rüstungsproduktion unter Tage verlagert werden.

Durch Hunger und Entbehrungen, durch schwerste körperliche Arbeit, durch mangelhafte Hygiene und Krankheiten sei das Lager-

leben geprägt gewesen, machte der 89-jährige Albert von Hoey, der heute in der Nähe von Antwerpen lebt, deutlich. Hinzu kamen die Demütigungen durch die SS-Wachen mit Schlägen und Fußtritten.

Als das Lager aufgelöst wurde, mussten die Häftlinge am 6. April 1945 einen Todesmarsch zur Elbe antreten und wurden von dort per Schiff nach Schleswig-Holstein gebracht. Von hier aus gelangte Albert van Hoey nach Schweden und schließlich zurück in seine Heimat. Viele Häftlinge überlebten die Qualen von Lagerhaft und Todesmarsch nicht.

Bürgermeister Hanns-Michael Noll hatte zur Begrüßung an die „dunkelsten Stunden“ der deutschen Geschichte erinnert, in denen Menschenrechte und Würde mit Füßen getreten wurden. Er ermahnte dazu, ein friedliches Europa aufzubauen. Er betrachte es als „eine Auszeichnung“, dass die Gedenkfeier in Blankenburg (Harz) stattfindet, so Noll. Schülerinnen und Schüler der Martin-Luther-Grundschule hatten vier Lieder einstu-



Albert van Hoey berichtet anschaulich vom Leben in dem Blankenburger Außenlager.

diert, die sie in der Feierstunde vortrugen. Den ehemaligen Häftlingen überreichten sie einen symbolischen „Baum des Lebens“. Torsten Michel begleitete die Veranstaltung musikalisch auf dem Klavier.

Nach der Feierstunde in der Aula der Grundschule zogen die Teilnehmer zur Gedenkstätte Lühnertorplatz. Hier waren die Toten des Blankenburger Lagers auf Geheiß des amerikanischen Kommandanten bestattet, später aber noch einmal umgebettet worden. Die Versammelten ehrten die Opfer der Gewalt Herrschaft mit einer Kranzniederlegung.

10. Sparkassen-Cup: Traditionsveranstaltung mit Jubiläum

Seit dem Jahr 2003 folgen traditionell Mitarbeiter und Angestellte der Harzsparkasse der Einladung der Blankenburger Lok-Kegelabteilung zum Sparkassen-Cup, einem breitensportlichen Kegelpokalwettbewerb in der Disziplin „Bohle“. Mit einer Unterbrechung fand in diesem Jahr die zehnte Auflage und somit ein kleines Jubiläum auf der vereinseigenen Sportanlage „Alt-Blankenburg“ statt. Grundgedanke der Veranstaltung ist es, der Harzsparkasse als Förderer des Sports Dank zu sagen.

Klaus Lindner als stellvertretender Vorsitzender des SV Lok und Organisator der Veranstaltung begrüßte die Gäste mit einem kräftigen „Gut Holz“, sprach den Dank der Vereinsführung und der Kegelabteilung aus und wünschte allen Teilnehmern ein gutes Gelingen mit vielen „Neunern“.

Filialleiter Heiko Breithaupt dankte für die Einladung und gab einen kurzen Abriss zur Förderung des Sports durch die Sparkassen. Erst vor kurzen konnte die Harzsparkasse Vereine aus dem Landkreis Harz einladen und ihnen aus dem Erlös der Sparkassen-PS-Lotterie Schecks für gemeinnützige Zwecke übergeben. Unter ihnen waren auch die Kegel vom SV Lok.

In geselliger Form wurde mit viel Eifer, Freude und natürlich sportlichen Ehrgeiz um die Wettkampfpunkte gekämpft, die nach fünf Wettbewerbsrunden addiert wurden. Damit standen die Pokalsieger und die Plazierten fest:

In der Damenwertung gelang Ingrid Blaschta bei ihrem Kegeldebüt mit 45 Punkten der souveräne Pokalsieg vor Angela Kerst (36 Punkte) und Margit Jerzembek (34 Punkte). Auf den folgenden Plätzen landeten Kerstin Fröhlich (30 Punkte), Karin Förster (29 Punkte), Evelyne Balster-Schiewek (25 Punkte) und Elke Pauli mit 16 Punkten, letztere gewann den mit viel Jubel bedachten „Pumpenköniginnen-Pokal“ für ihre zehn Fehlwürfe.

In der Herrenkonkurrenz ging es unter den ersten Dreien sehr eng

zu. Am Ende setzte sich Filialleiter Heiko Breithaupt mit 46 Punkten vor Andreas Liesenberg mit 44 Punkten und Christoph Wesche mit 43 Punkten erfolgreich durch. Es folgten Henry Lisowski (24 Punkte) und Benjamin Mohr (14 Punkte). Auch für die Herren gab es den Pumpenkönigspokal und diesen gewann ganz überraschend Andreas Liesenberg mit vier Fehlwürfen.



Die Sparkassen-Kegler mit Filialleiter Heiko Breithaupt (zweiter von rechts).

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine Mai 2013

07.05.2013 Sondersitzung Haupt- und Vergabeausschuss 18.30 Uhr keine

Ortschaftsratsitzungen

Inhalt:

Stadt Blankenburg (Harz)

- Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen in den Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Blankenburg (Harz) (Kita-Gebührensatzung)
- Satzung über die Aufnahme und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Blankenburg (Harz) (Kita-Nutzungssatzung)
- Satzung über die Aufnahme und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen als Horte an Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Blankenburg (Harz) (Hort-Nutzungssatzung)
- Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses für das Planverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 01/13 „Solarpark Deponie OT Cattenstedt, Blankenburg (Harz)“
- Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 01/13 „Solarpark Deponie OT Cattenstedt, Blankenburg (Harz)“
- Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses für das Planverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 01/13 „Solarpark Deponie OT Timmenrode, Blankenburg (Harz)“
- Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 01/13 „Solarpark Deponie OT Timmenrode, Blankenburg (Harz)“
- Amtliche Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Schöffensliste
- Ausschreibung zum Betreiben der „Oberen Mühle“ in Blankenburg (Harz)

Stadt Blankenburg (Harz)

Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen in den Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Blankenburg (Harz) (Kita-Gebührensatzung)

Vom 7. März 2013.

§ 1 Elternbeitrag

- (1) Für die Betreuung eines Kindes in der Kindertagesstätte erhebt die Stadt Blankenburg (Harz) als Träger der Einrichtungen einen Elternbeitrag als monatliche Gebühr.

2) Es werden folgende monatliche Regelbeiträge erhoben:

a) ab 01.04.2013

	Krippenplätze	Kindergartenplatz
Kita „Kükennest“ Börnecke	154,50 €	115,00 €
Kita „Kinderland“ Cattenstedt	160,00 €	117,50 €
Kita „Kinderland“ Heimbürg	154,00 €	117,50 €
Kita Hüttenrode	150,00 €	115,50 €
Kita „Strohköpfchen“ Derenburg	173,00 €	133,00 €

	Hort	Frühhort	Späthort
Kita „Kükennest“ Börnecke	59,50 €		
Kita „Kinderland“ Cattenstedt	65,00 €		
Kita „Kinderland“ Heimbürg	62,00 €		
Kita Hüttenrode	68,50 €		
Hort Derenburg	63,50 €	28,50 €	53,00 €
Hort „Martin Luther Schule“	63,50 €	28,50 €	53,00 €
Hort „Am Regenstein“	63,50 €	28,50 €	53,00 €

b) ab 01.08.2013

Krippenplatz	180,00 €	
Kindergartenplatz	140,00 €	
Hort ganztags	72,00 €	(inkl. Ferienhort)
Späthort	64,00 €	(inkl. Ferienhort)
Frühhort	37,00 €	

(3) Erfolgt eine Teilzeitbetreuung (Halbtagsplatz mit 25 Wochenstunden Betreuungszeit) gemäß § 4 (1) werden folgende Beiträge erhoben:

a) ab 01.04.2013

	Krippenplätze	Kindergartenplatz
Kita „Kükennest“ Börnecke	104,50 €	77,50 €
Kita „Kinderland“ Cattenstedt	110,00 €	82,50 €
Kita „Kinderland“ Heimbürg	109,50 €	83,00 €
Kita Hüttenrode	111,50 €	83,00 €
Kita „Strohköpfchen“ Derenburg	123,50 €	93,50 €

b) ab 01.08.2013

Krippenplatz	130,00 €
Kindergartenplatz	100,00 €

(4) Für eine Ferienbetreuung im Hort wird ab 01.08.2013 folgender Elternbeitrag erhoben:
Ferienbetreuung Hort 25,00 €/Woche

(5) Für Gastkinder, welche keinen vollen Monat in der Kindertagesstätte betreut werden, wird als Elternbeitrag je Betreuungstag 1/20 des vollen Regelbetrages für einen Ganztagsplatz erhoben, ansonsten der Regelbeitrag je Betreuungsart und Monat.



- (6) Vollendet ein Kind innerhalb eines Monats das 3. Lebensjahr, gilt ab dem folgenden Monat der Beitrag für einen Kindergartenplatz.

§ 2 Verpflegung

Die Bereitstellung einer kindgerechten Mittagsmahlzeit einschließlich der Essengeldkassierung wird durch den Essenanbieter auf der Grundlage einer Vereinbarung mit den Erziehungsberechtigten geregelt.

§ 3

Gebührensschuldner

Gebührenpflichtig sind Eltern bzw. Sorgeberechtigte (Vertragspartner lt. Betreuungsvertrag). Die Höhe des Elternbeitrages wird jeweils per Gebührenbescheid gemäß § 1 dieser Satzung festgesetzt. Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 4

Entstehen und Ende der Gebührenpflicht

- (1) Der Elternbeitrag ist vom Beginn des Kalendermonats an zu zahlen, in dem das Kind in die Kita aufgenommen wird. Er ist auch bei Abwesenheit des Kindes wegen Urlaub oder Krankheit, bzw. bei Schließzeiten der Kita zu entrichten. Bei der Ermittlung der Gebührenhöhe wurden Ausfallzeiten bereits berücksichtigt.
- (2) Im Falle einer zusammenhängenden Krankheit oder eines Kuraufenthaltes über einen vollen Monat hinaus kann auf Antrag der Elternbeitrag ermäßigt werden.
- (3) Bei Ausscheiden des Kindes aus der Kita erlischt die Verpflichtung zur Zahlung des Elternbeitrages mit Ablauf des Kalendermonats, in dem das Kind fristgemäß abgemeldet oder der Platz durch den Träger gekündigt wurde.

§ 5 Fälligkeit

Der Elternbeitrag nach § 1 ist am 15. des laufenden Monats im Voraus fällig.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.04.2013 in Kraft.

Ausgefertigt am:
Blankenburg (Harz), den 08.03.2013

H.-M. Noll



Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Satzung über die Aufnahme und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Blankenburg (Harz) (KitaNutzungssatzung)

Vom 7. März 2013.

§ 1 Anwendungsbereich

(1) Die Stadt Blankenburg (Harz) betreibt die nachfolgenden Kindertagesstätten (im Nachfolgenden Kitas genannt) als öffentliche Einrichtungen in eigener Trägerschaft:

- Kindertagesstätte „Kükennest“ im Ortsteil Börnecke
- Kindertagesstätte Hüttenrode im Ortsteil Hüttenrode
- Kindertagesstätte „Strohköpfchen“ im Ortsteil Derenburg
- Kindertagesstätte „Kinderland“ im Ortsteil Heimbürg
- Kindertagesstätte „Kinderland“ im Ortsteil Cattenstedt

(2) Es werden Krippenplätze für Kinder bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres, Kindergartenplätze für Kinder bis zum Schuleintritt und Hortplätze für schulpflichtige Kinder bis zur Versetzung in den 7. Schuljahrgang bereitgehalten.

(3) Die Kita betreibt Bildung im elementaren Bereich und die Betreuung der Kinder stellt einen Beitrag in deren Erziehung dar. Die Kinder werden in ihren körperlichen Leistungen und seelischen Entwicklungen gefördert und in der Kita erfolgt eine fürsorgliche Betreuung der Kinder.

§ 2 Gebot der Selbstlosigkeit

(1) Die Kitas sind selbstlos tätig, sie verfolgen nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

(2) Die Mittel der Kitas dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden. Der Träger der Kitas erhält keine Zuwendungen aus Mitteln der Kitas.

(3) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaften fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 3 Öffnungs- und Schließzeiten

Die Einrichtungen werden von Montag bis Freitag ganzjährig betrieben. Öffnungs- und Schließzeiten werden vom Träger mit den Kuratorien vereinbart.

§ 4 Betreuungszeit

(1) Krippen- und Kindergartenplätze werden als Halbtagsplätze (tägliche Betreuungszeit 5 Stunden) und als Ganztagsplätze (tägliche Betreuungszeit 10 Stunden) angeboten.

Für den Halbtagsplatz wird eine Betreuungszeit in der Regel von 7.00 Uhr - 12.00 Uhr vereinbart. Der Ganztagsplatz wird innerhalb der Öffnungszeiten der Einrichtung realisiert.

(2) Vor Aufnahme eines Kindes in die Kitas wird zwischen den Erziehungsberechtigten und dem Träger eine Vereinbarung über die tägliche Betreuungsdauer abgeschlossen.





Unsere Salons

- Wernigerode - Salon Aphrodite Tel.: (0 39 43) 63 25 61
- Wernigerode - Salon Burgbreite Tel.: (0 39 43) 2 50 04
- Wernigerode - Salon "Im Heideviertel" Tel.: (0 39 43) 60 75 10
- Wernigerode - Charmant Juniorteam Tel.: (0 39 43) 63 01 01
- Wernigerode - Salon Friedrichstraße Tel.: (0 93 43) 63 27 40
- Wernigerode - Minslebener Straße Tel.: (0 39 43) 2 11 01
- Benneckenstein - Charmant Tel.: (03 94 57) 23 31
- Blankenburg - Katharinenstraße 22 Tel.: (0 39 44) 29 07
- Derenburg - Salon Derenburg Tel.: (03 94 53) 354
- Heimbürg - Charmant Tel.: (0 39 44) 95 47 900
- Ilsenburg - Salon Marienhof Tel.: (03 94 52) 82 63
- Minsleben - Salon Minsleben Tel.: (0 39 43) 63 01 01
- Tanne - Salon Charmant Tel.: (03 94 57) 32 32

Das Beste für
Haut & Haar

Charmant

Friseur & Kosmetik eG

Stadtwerke Blankenburg

Erdgas • Strom • Erdgastankstelle


Börnecker Str. 6
38889 Blankenburg (Harz)
Tel. 03944 9001-0
Fax 03944 9001-90
kundencenter@sw-blankenburg.de
www.sw-blankenburg.de

Geschäftszeiten:

Montag	7.30–16.00 Uhr
Dienstag	7.30–18.00 Uhr
Mittwoch	7.30–16.00 Uhr
Donnerstag	7.30–16.45 Uhr
Freitag	7.30–12.00 Uhr



Havarie-Notdienst für Strom und Gas:

 **0175 5742710**

Kompetenz vor Ort

Clever werben im Amtsblatt: ☎ 03943 542427 ✉ r.harms@harzdruck.de



KLOSTER-APOTHEKE

APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER
LUDWIG-RUDOLF-STRASSE 2
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-900033
TELEFAX: 03944-900035



WWW.GESUNDHEITZENTRUM-BLANKENBURG.DE



SONNEN-APOTHEKE

FILIALLEITERIN HEIKE NITTEL-JECH
HUSARENSTRASSE 27
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-64350
TELEFAX: 03944-980247



§ 5 Anmeldung

(1) Die Eltern haben ein Recht auf laufende Anmeldung ihrer Kinder.

(2) Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen und werden mit der schriftlichen Bestätigung der Kita-Leiterin auf der Anmeldung sowie dem Abschluss der Vereinbarung nach § 4 Abs. 3 wirksam.

(3) Eine Verpflichtung der Eltern, die Voraussetzungen eines Anspruches auf einen Ganztagsplatz zu belegen (Nachweis der Erwerbstätigkeit oder einer Bildungs- oder Fördermaßnahme), ergibt sich zunächst gegenüber der Stadt Blankenburg (Harz) als leistungsverpflichtete Gemeinde nach den allgemeinen Grundsätzen des Sozialgesetzbuches I. Danach hat derjenige, der Sozialleistungen erhält oder beantragt, alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistung erheblich sind und auf Verlangen des zuständigen Leistungsträgers der Erteilung der erforderlichen Auskünfte durch Dritte zuzustimmen, Änderungen in den maßgeblichen Verhältnissen unverzüglich mitzuteilen und Beweismittel zu bezeichnen. Auf dieser Grundlage sind die entsprechenden Nachweise zur Aufnahme des Kindes sowie im August eines jeden Jahres vorzulegen.

(4) Ein Wechsel von der Teilzeitbetreuung zur Ganztagsbetreuung und umgekehrt ist grundsätzlich nur zum 1. Werktag eines Monats möglich. Sollte ein Wechsel der Betreuungsdauer aus wichtigem Grund im Laufe des Monats erforderlich sein, ist der Elternbeitrag für die Ganztagsbetreuung für diesen Monat zu entrichten.

(5) Vor Aufnahme in die Einrichtung ist eine ärztliche Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung des Kindes vorzulegen. Das Gleiche gilt nach einer Krankheit.

§ 6 Abmeldung

(1) Die Abmeldung eines Kindes durch die Erziehungsberechtigten kann spätestens bis 31.10. eines Jahres zum 31.01. des kommenden Jahres und bis zum 30.04. eines Jahres zum 31.07. des Jahres erfolgen, wenn nicht wichtige Gründe gemäß Abs. 2 geltend gemacht werden.

(2) Wichtige Gründe für eine außerordentliche Kündigung sind Wegzug aus der Stadt bzw. dem Ortsteil, Langzeiterkrankungen des betreuten Kindes nach Ablauf von sechs Wochen, Schulwechsel oder gleichzusetzende Umstände.

(3) Die Abmeldung muss schriftlich erfolgen; zur Wahrung der Frist kommt es auf den Tag des Einganges der Kündigung bzw. Abmeldung in der Kindertagesstätte oder bei der Stadt Blankenburg (Harz) an.

§ 7 Gastkinder

In begründeten Ausnahmefällen können auch Gastkinder für eine kurzzeitige Betreuung aufgenommen werden. Hierfür ist ein schriftlicher Antrag mit Begründung erforderlich.

Bei Gastkindern, die sonst nicht in einer Kindertageseinrichtung betreut werden, muss eine private Unfallversicherung nachgewiesen werden. Die Aufnahme kann nur erfolgen, wenn dadurch die Kapazität der Kindertagesstätte nicht überschritten wird.

§ 8 Aufsichtspflicht

(1) Die Aufsichtspflicht den Kitas beginnt mit der Übergabe

des Kindes an das Betreuungspersonal und endet mit der Übernahme des Kindes durch den Erziehungsberechtigten oder seinen Bevollmächtigten. Besucht ein Kind ohne Begleitung die Kita, beginnt die Aufsichtspflicht mit dem Zeitpunkt, zu dem sich das Kind persönlich bei der Erzieherin gemeldet hat und endet beim Verabschieden von der aufsichtführenden Erzieherin.

(2) Die Aufsicht auf dem Weg von und zur Kita obliegt den Erziehungsberechtigten. Ein Kind darf den Heimweg nur dann allein antreten, wenn die Erziehungsberechtigten darüber eine schriftliche Erklärung abgegeben haben.

(3) Soll ein Kind von einer vom Erziehungsberechtigten beauftragten Person abgeholt werden, muss für diese Person in der Kita eine schriftliche Vollmacht des Erziehungsberechtigten vorliegen.

§ 9 Unfallversicherungsschutz

Auf dem direkten Wege von und zur jeweiligen Kita sowie während des Aufenthaltes dort sind die Kinder im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen unfallversichert. Dies gilt auch bei Veranstaltungen, die von der Kita organisiert werden. Eine weitergehende Haftung der Stadt ist ausgeschlossen.

§ 10 Mitteilungen an die Kitas

(1) Zur Sicherstellung einer kurzfristigen Kontaktaufnahme mit dem Erziehungsberechtigten ist der Leitern der Kitas jede Änderung der Wohnanschrift, der Arbeitsstelle sowie der Krankenkasse unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Für Schäden, die infolge unterlassener Mitteilungen entstehen, haftet die Stadt nicht.

(2) Bei Auftreten von Infektionskrankheiten (sogenannte Kinderkrankheiten, infektiöse Darmerkrankungen u.ä.) - auch im häuslichen Bereich - soll die Leitung der Kita unverzüglich unterrichtet werden, damit geeignete Maßnahmen zum Schutz der anderen Kinder getroffen werden können. Die zutreffenden Vorschriften und Gesetze sind Handlungsgrundlage.

§ 11 Haftungsausschluss für Sachschäden

Für die Beschädigung oder den Verlust von Bekleidung oder anderen Sachen, die ein Kind in die Kita mitgebracht hat, haftet die Stadt nur bei grob fahrlässigem Verschulden ihrer Bediensteten.

§ 12 Kündigung durch den Träger

(1) Der Träger ist berechtigt, den Platz gegenüber den/dem Erziehungsberechtigten zu kündigen, wenn das Kind länger als 1 Monat ohne Begründung der Einrichtung fernbleibt.

(2) Gerät der Gebührenschuldner mit der Zahlung des Elternbeitrages nach § 12 mehr als 2 Monate in Verzug, kann der Platz durch den Träger nach erfolgloser schriftlicher Mahnung gekündigt werden.

§ 13 Vermögensbindung

Bei Auflösung einer Kita oder bei Wegfall des steuerbegünstigten Zwecks fällt das Vermögen dieser Kita an die Stadt Blankenburg (Harz), die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.



§ 14 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.04.2013 in Kraft.

Gleichzeitig treten die

- Satzung über die Nutzung der Kindertagesstätte „Kükennest“ im Ortsteil Börnecke und über die Erhebung von Gebühren als Elternbeiträge (Kita-Nutzungs- und Gebührensatzung) vom 16. Dezember 2010,
- Satzung über die Nutzung der Kindertagesstätte Hüttenrode im Ortsteil Hüttenrode und über die Erhebung von Gebühren als Elternbeiträge (Kita-Nutzungs- und Gebührensatzung) vom 16. Dezember 2010,
- Satzung über die Nutzung der Kindertagesstätte „Strohköpfchen“ im Ortsteil Derenburg und über die Erhebung von Gebühren als Elternbeiträge (Kita-Nutzungs- und Gebührensatzung) vom 28. Oktober 2010,
- Satzung über die Nutzung der Kindertagesstätte „Kinderland“ im Ortsteil Heimburg und über die Erhebung von Gebühren als Elternbeiträge (Kita-Nutzungs- und Gebührensatzung) vom 28. Oktober 2010,
- Satzung über die Nutzung der Kindertagesstätte „Kinderland“ im Ortsteil Cattenstedt und über die Erhebung von Gebühren als Elternbeiträge (Kita-Nutzungs- und Gebührensatzung) vom 16. Dezember 2010

außer Kraft.

Ausgefertigt am:
Blankenburg (Harz), den 08.03.2013



Hanns-M. Noll
Bürgermeister



Satzung über die Aufnahme und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen als Horte an Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Blankenburg (Harz) (Hort-Nutzungssatzung)

Vom 7. März 2013.

§ 1 Anwendungsbereich

(1) Die Stadt Blankenburg (Harz) betreibt die nachfolgenden Kindertagesstätten als Horte an den Grundschulen (im Nachfolgenden Horte genannt) als öffentliche Einrichtungen in eigener Trägerschaft:

- Hort „Martin Luther“
- Hort „Am Regenstein“
- Hort „Derenburg“

(2) Es werden Hortplätze für schulpflichtige Kinder bis zur Versetzung in den 7. Schuljahrgang bereitgehalten. In Ausnahmefällen und

bei Vorhandensein freier Plätze können auch Kinder, die in den 7. Schuljahrgang versetzt wurden und das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, aufgenommen werden.

(3) Die Horte betreiben Bildung im elementaren Bereich und die Betreuung der Kinder stellt einen Beitrag in deren Erziehung dar. Die Kinder werden in ihren körperlichen Leistungen und seelischen Entwicklungen gefördert und in den Horten erfolgt eine fürsorgliche Betreuung der Kinder.

§ 2 Gebot der Selbstlosigkeit

(1) Die Horte sind selbstlos tätig, sie verfolgen nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

(2) Die Mittel der Horte dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden. Der Träger der Horte erhält keine Zuwendung aus Mitteln der Horte.

(3) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 3 Öffnungs- und Schließzeiten

Die Einrichtung wird von Montag bis Freitag ganzjährig betrieben. Öffnungs- und Schließzeiten werden vom Träger mit dem Kuratorium vereinbart.

§ 4 Betreuungszeit

(1) Hortplätze werden als Teilzeitplätze mit einer durchschnittlichen täglichen Betreuungszeit von 6 Stunden angeboten.

(2) Vor Aufnahme eines Kindes in den Hort wird zwischen den Erziehungsberechtigten und dem Träger eine Vereinbarung über die tägliche Betreuungsdauer abgeschlossen.

§ 5 Anmeldung

(1) Die Eltern haben ein Recht auf laufende Anmeldung ihrer Kinder.

(2) Für die Hortbetreuung sind in der Tageseinrichtung in der Regel die Anmeldungen spätestens zur Schulanmeldung oder zum Schulhalbjahr für das kommende Schuljahr vorzunehmen.

(3) Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen und werden mit der schriftlichen Bestätigung der Hort-Leiterin auf der Anmeldung sowie dem Abschluss der Vereinbarung nach § 4 Abs. 2 wirksam.

(4) Vor Aufnahme in die Einrichtung ist eine ärztliche Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung des Kindes vorzulegen. Das gleiche gilt nach einer Krankheit.

§ 6 Abmeldung

(1) Die Abmeldung eines Kindes durch die Erziehungsberechtigten kann spätestens bis 31.10. eines Jahres zum 31.01. des kommenden Jahres und bis zum 30.04. eines Jahres zum 31.07. des Jahres erfolgen, wenn nicht wichtige Gründe gemäß Abs. 2 geltend gemacht werden.

(2) Wichtige Gründe für eine außerordentliche Kündigung sind Wegzug aus der Stadt bzw. dem Ortsteil, Langzeiterkrankungen des be-



treuten Kindes nach Ablauf von sechs Wochen, Schulwechsel oder gleichzusetzende Umstände.

(3) Die Abmeldung muss schriftlich erfolgen; zur Wahrung der Frist kommt es auf den Tag des Einganges der Kündigung bzw. Abmeldung im Hort oder bei der Stadt Blankenburg (Harz) an.

§ 7 Gastkinder

In begründeten Ausnahmefällen können auch Gastkinder für eine kurzzeitige Betreuung aufgenommen werden. Hierfür ist ein schriftlicher Antrag mit Begründung erforderlich.

Bei Gastkindern, die sonst nicht in einer Kindertageseinrichtung betreut werden, muss eine private Unfallversicherung nachgewiesen werden. Die Aufnahme kann nur erfolgen, wenn dadurch die Kapazität der Horteinrichtung nicht überschritten wird.

§ 8 Aufsichtspflicht

(1) Die Aufsichtspflichtung des Hortes beginnt mit der Übergabe des Kindes an das Betreuungspersonal und endet mit der Übernahme des Kindes durch den Erziehungs-berechtigten oder seinen Bevollmächtigten. Besucht ein Kind ohne Begleitung den Hort, beginnt die Aufsichtspflicht mit dem Zeitpunkt, zu dem sich das Kind persönlich bei der Erzieherin gemeldet hat und endet beim Verabschieden von der aufsichtführenden Erzieherin.

(2) Die Aufsicht auf dem Weg vom und zum Hort obliegt den Erziehungsberechtigten. Ein Kind darf den Heimweg nur dann allein antreten, wenn die Erziehungsberechtigten darüber eine schriftliche Erklärung abgegeben haben.

(3) Soll ein Kind von einer vom Erziehungsberechtigten beauftragten Person abgeholt werden, muss für diese Person im Hort eine schriftliche Vollmacht des Erziehungsberechtigten vorliegen.

(4) Für die Begleitung von Hortkindern auf dem Weg zwischen Schule und Hort gelten die Festlegungen, die die Stadt Blankenburg (Harz) in Abstimmung mit den Erziehungsberechtigten und der Schulbehörde trifft. Diese werden Bestandteil der Vereinbarung nach § 3 Abs. 3.

§ 9 Unfallversicherungsschutz

Auf dem direkten Wege vom und zum Hort sowie während des Aufenthaltes dort sind die Kinder im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen unfallversichert. Dies gilt auch bei Veranstaltungen, die vom Hort organisiert werden. Eine weitergehende Haftung der Stadt ist ausgeschlossen.

§ 10 Mitteilungen an den Hort

(1) Zur Sicherstellung einer kurzfristigen Kontaktaufnahme mit dem Erziehungsberechtigten ist der Leiterin des Hortes jede Änderung der Wohnanschrift, der Arbeitsstelle sowie der Krankenkasse unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Für Schäden, die infolge unterlassener Mitteilungen entstehen, haftet die Stadt nicht.

(2) Bei Auftreten von Infektionskrankheiten (sogenannte Kinderkrankheiten, infektiöse Darmerkrankungen u.ä.) - auch im häuslichen Bereich - soll die Leitung des Hortes unverzüglich unterrichtet werden, damit geeignete Maßnahmen zum Schutz der anderen Kinder

getroffen werden können. Die zutreffenden Vorschriften und Gesetze sind Handlungsgrundlage.

§ 11 Haftungsausschluss für Sachschäden

Für die Beschädigung oder den Verlust von Bekleidung oder anderen Sachen, die ein Kind in den Hort mitgebracht hat, haftet die Stadt nur bei grob fahrlässigem Verschulden ihrer Bediensteten.

§ 12 Kündigung durch den Träger

(1) Der Träger ist berechtigt, den Platz gegenüber den/dem Erziehungsberechtigten zu kündigen, wenn das Kind länger als 1 Monat ohne Begründung der Einrichtung fernbleibt.

(2) Gerät der Gebührenschuldner mit der Zahlung des Elternbeitrages nach § 12 mehr als 2 Monate in Verzug, kann der Platz durch den Träger nach erfolgloser schriftlicher Mahnung gekündigt werden.

§ 13 Vermögensbindung

Bei Auflösung des Hortes oder bei Wegfall des steuerbegünstigten Zwecks fällt das Vermögen des Hortes an die Stadt Blankenburg (Harz), die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.

§ 14 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.04.2013 in Kraft.

Gleichzeitig treten die

- Satzung über die Nutzung der Horte „Martin Luther“ und „Am Regenstein“ der Stadt Blankenburg (Harz) und über die Erhebung von Gebühren als Elternbeiträge (Hortnutzungs- und Gebührensatzung) vom 16. Dezember 2010,
- Satzung über die Nutzung des Hortes „Derenburg“ im Ortsteil Derenburg und über die Erhebung von Gebühren als Elternbeiträge (Hortnutzungs- und Gebührensatzung) vom 28. Oktober 2010

außer Kraft.

Ausgefertigt am:
Blankenburg (Harz), den 08.03.2013

H.-M. Noll

Hanns-M. Noll
Bürgermeister



Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses für das Planverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 01/13 „Solarpark Deponie OT Cattenstedt, Blankenburg (Harz)“

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 25.04.2013 gemäß § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, das Planverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 01/13 „Solarpark Deponie OT Cattenstedt, Blankenburg (Harz)“ einzuleiten.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Absatz 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird im zweistufigen Verfahren nach dem BauGB aufgestellt.

Der Geltungsbereich des Einleitungsbeschlusses für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan ist in dem beigefügten Ortslageplan und dem Flurkartenauszug dargestellt.

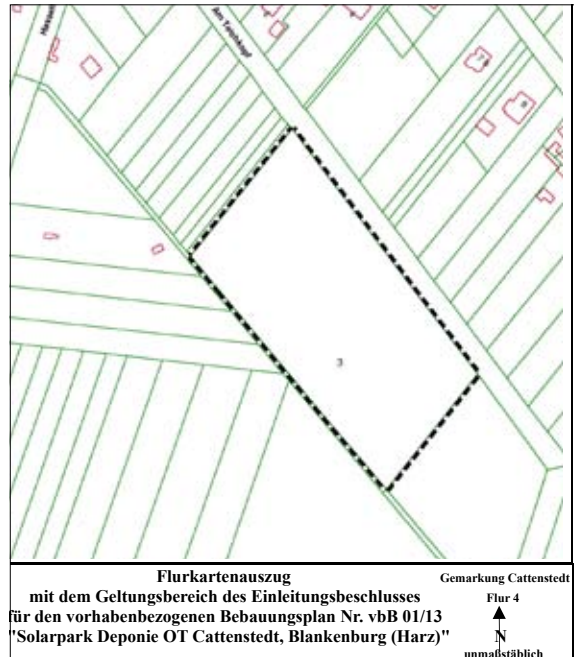
Blankenburg (Harz), den 26.04.2013

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister



Ortslageplan mit dem Geltungsbereich des Einleitungsbeschlusses für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 01/13 "Solarpark Deponie OT Cattenstedt, Blankenburg (Harz)"

Gemarkung Cattenstedt
Flur 4
N
unmaßstäblich



Flurkartenauszug mit dem Geltungsbereich des Einleitungsbeschlusses für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 01/13 "Solarpark Deponie OT Cattenstedt, Blankenburg (Harz)"

Gemarkung Cattenstedt
Flur 4
N
unmaßstäblich

Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 01/13 „Solarpark Deponie OT Cattenstedt, Blankenburg (Harz)“

Auf der Grundlage des § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 01/13 „Solarpark Deponie OT Cattenstedt, Blankenburg (Harz)“ und die dazugehörige Begründung mit dem Umweltbericht im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt in Form einer öffentlichen Bürgerversammlung und findet

am Dienstag, dem 07.05.2013, um 18.00 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr, Cattenstedt, Oberdorfstraße 4, 38889 Blankenburg (Harz),

statt.

In der Veranstaltung wird die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung und Entwicklung des Gebietes in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich unterrichtet und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

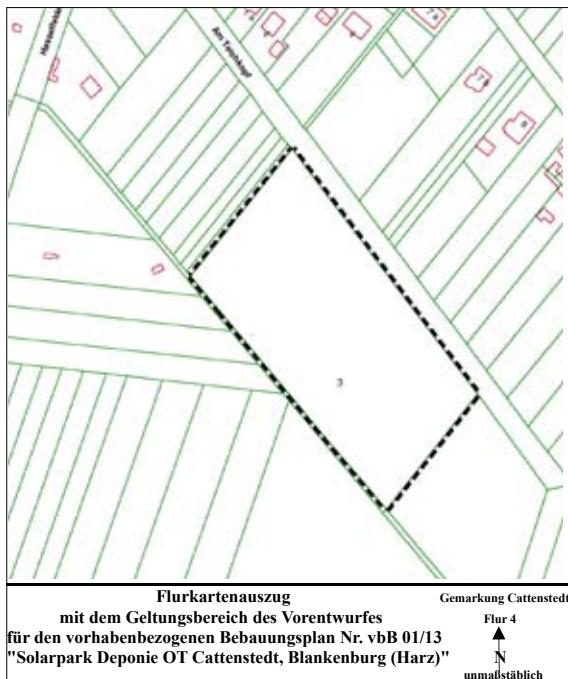
Für die Belange des Umweltschutzes wurde eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet sind.

Auch hierzu wird öffentlich unterrichtet und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Der Geltungsbereich des Vorentwurfes für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan umfasst das Gelände der ehemaligen Hausmülldeponie und ist in dem beigefügten Ortslageplan und dem Flurkartenauszug dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 26.04.2013

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister



Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses für das Planverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 01/13 „Solarpark Deponie OT Timmenrode, Blankenburg (Harz)“

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 25.04.2013 gemäß § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, das Planverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan

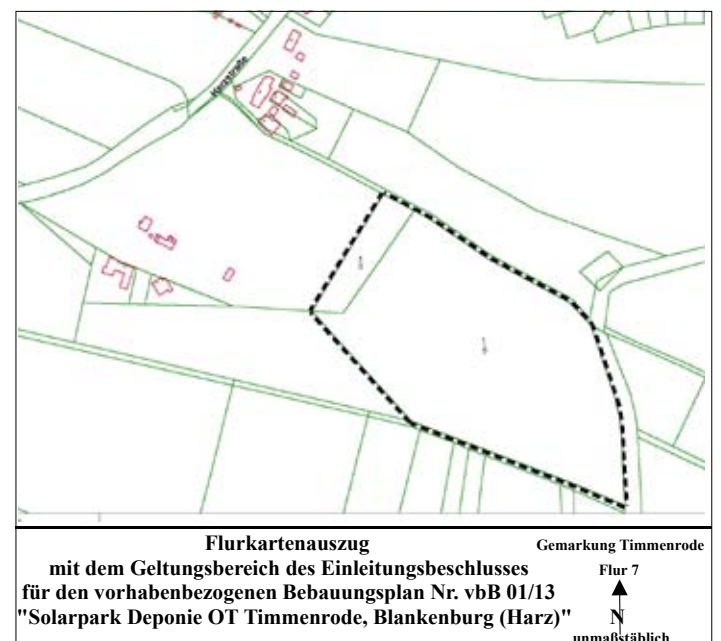
Nr. vbB 01/13 „Solarpark Deponie OT Timmenrode, Blankenburg (Harz)“ einzuleiten.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Absatz 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.
Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird im zweistufigen Verfahren nach dem BauGB aufgestellt.

Der Geltungsbereich des Einleitungsbeschlusses für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan ist in dem beigefügten Ortslageplan und dem Flurkartenauszug dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 26.04.2013

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister





hier isst ... der Harz

Pension & Grill House Hexenkessel



Öffnungszeiten – Grill House

Donnerstag – Dienstag
17.00–23.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Katharinenstraße 9
38889 Blankenburg
Tel. 0 39 44 / 35 37 80
www.hexenkessel-harz.de

Blankenburger Wohnungsgesellschaft

Wir vermieten ab sofort: Gewerberäume im Zentrum von Blankenburg
Markt 5 (ehemalige Gaststätte)
Fläche: ca. 439 m²
Kaltmiete:
450,00 € (VB)



Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg
Telefon: 03944 9520 · Telefax: 03944 95228
www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de

**Der Gemeinnützige Verein für Sozial-
einrichtungen Blankenburg (Harz) e.V.**
bietet auf privatrechtlicher und freiwilliger
Basis soziale Dienstleistungen an. Sein Lei-
stungsspektrum reicht von der Kinderbetreuung
bis zur ambulanten und stationären Pflege.
Der GVS arbeitet konfessionell und weltan-
schaulich ungebunden und ist Mitglied im
Paritätischen Wohlfahrtsverband.

GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen
Blankenburg (Harz) e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband
(Landesverband Sachsen-Anhalt)

**Wir sind für Sie da
– qualifiziert,
erfahren und kompetent.**



Seniorenzentrum Oesig



Kindertagesstätten



Mehrgenerationenhaus



Sozialstation



Wohnanlage



Geschütztes Wohnen



Tagespflege

GVS Blankenburg • Waldfriedenstraße 1b • 38889 Blankenburg (Harz) Tel. (0 39 44) 9 21-0 • Fax (0 39 44) 9 21-109

Unsere
original Blankenburger
Kräuterlimonade

1, 2, 3
keine Hexerei

AKTION!

Beim Kauf einer Kiste
„Harzer Kräuterhexe“
12 x 1,0 l erhalten Sie eine Kräuterhexe
GRATIS dazu!
(Nur solange der Vorrat reicht!)







Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 01/13 „Solarpark Deponie OT Timmenrode, Blankenburg (Harz)“

Auf der Grundlage des § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 01/13 „Solarpark Deponie OT Timmenrode, Blankenburg (Harz)“ und die dazugehörige Begründung mit dem Umweltbericht im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt in Form einer öffentlichen Bürgerversammlung und findet

am Dienstag, dem 14.05.2013, um 18.30 Uhr im
Dorfgemeinschaftshaus, Timmenrode, Lindestraße 14a, 06502
Blankenburg (Harz),

statt.

In der Veranstaltung wird die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung und Entwicklung des Gebietes in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich unterrichtet und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Für die Belange des Umweltschutzes wurde eine Umweltprüfung durchgeführt, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet sind.

Auch hierzu wird öffentlich unterrichtet und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Der Geltungsbereich des Vorentwurfes für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan umfasst das Gelände der ehemaligen Hausmülldeponie und ist in dem beigefügten Ortslageplan und dem Flurkartenauszug dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 26.04.2013

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister



Ortslageplan
mit dem Geltungsbereich des Vorentwurfes
für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 01/13
"Solarpark Deponie OT Timmenrode, Blankenburg (Harz)"
Gemarkung Timmenrode
Flur 7
N
unmaßstäblich



Flurkartenauszug
mit dem Geltungsbereich des Vorentwurfes
für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. vbB 01/13
"Solarpark Deponie OT Timmenrode, Blankenburg (Harz)"
Gemarkung Timmenrode
Flur 7
N
unmaßstäblich

Amtliche Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Schöffensliste

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 25.04.2013 die Vorschlagsliste zur bevorstehenden Wahl der Schöffen und Schöffen für das Amtsgericht Wernigerode und das Landgericht Magdeburg beschlossen.

Jedermann kann die Vorschlagsliste gemäß § 36 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 1975 (BGBl. I S. 1077), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 21. Dezember 2007 (BGBl. I S. 3198), in der Zeit vom

29.04.2013 – 06.05.2013

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz) (Harzstraße 3, Haus I, Erdgeschoss) während der Öffnungszeiten einsehen.

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auslegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Vorschlagslisten Personen aufgenommen wurden, die nach den gesetzlichen Voraussetzungen der §§ 32 – 34 GVG nicht aufgenommen werden durften.

Einsprüche sind an den Fachbereich II – Recht, Ordnung und Soziales, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz) zu richten.

Blankenburg (Harz), den 26.04.2013

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister



Dachdeckermeister **Mike Bodenstein**

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanieierung · Schornsteinsanieierung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau**

**38889 Blankenburg
Bergstraße 7
Tel. 0 39 44-21 47
Fax 0 39 44-6 13 40**

**38820 Halberstadt
Harmoniestraße
Tel. 0 39 41-60 11 58
bodenstein-dachdecker@web.de**

Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitstüren
- Schlüsselsofordienst
- Gravuren
- Notöffnung
- Tag und Nacht

**Meisterbetrieb
Karl-Heinz
Gessing**

Am Mönchenfelde 22
38889 Blankenburg
Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE



Tel. 03944/369749
Fax 03944/366601

www.Metallbau-Seibt.de
e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9
38889 Blankenburg

- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen

Bosch-Car-Service Ühre

Lerchenbreite 6 • 38889 Blankenburg
Tel. 0 39 44 / 9 79 94 55

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 9:00 bis 14:00 Uhr



- Reparatur aller Marken • Fehlerdiagnose • Karosserie-Instandsetzung • Reifenservice • HU/AU • Glasreparatur & Austausch • Autobeschriftung • Auto An- und Verkauf

Ölwechsel (inkl. Material, 10W40) nur 15,99 €

Ölwechsel (inkl. Material, 5W30 m. Filter) 49,99 €

Zahnriemen (inkl. Material) ab 79,99 €

Klimacheck (inkl. Material R 134 A) 35,00 €

Bremsflüssigkeitswechsel (inkl. Material) 19,99 €

Tanken fürs halbe Geld mit Gas!

**LPG-Gasanlage von Frontgas*
ab 1.899,- €**

*zertifizierte Anlage von autorisierten Herstellern ab Werk verbaut

**Alle Reparaturen und Umbauten
mit 0 % Finanzierung**

Alle Ersatzteile in Erstausrüsterqualität!

HEIKO DUCKEK UMZÜGE



**TRANSPORTE
LAGERHAUS**

NL Quedlinburg
Steinweg 77
Tel. 03946/810515

NL Goslar
Schilderstraße 13
Tel. 05321/6898566



Mühlenstraße 60
38889 Blankenburg
buero@duckek-umzuege.de

Tel. 03944/353500

www.duckek-umzuege.de

GATZEMANN
Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

Fachbetrieb für Gebäudesanieierung

Bautenschutz Ihr Fachmann vor Ort

Unsere Dienstleistungen in der Übersicht

- Kellerinstandsetzung + Abdichtung
- Bauwerkstroeknenlegung + Pflasterarbeiten
- Putz- und Maurerarbeiten
- Betonsanieierung + Rissverpressung
- Fassadensanieierung + Imprägnierung
- Strahlarbeiten + Farbbeschichtung
- Schimmelschutz + Trockenbau + Fliesenarbeiten

Gerd Gatzemann
Börneckerstraße 14
38889 Blankenburg
Tel. 0 39 44/98 04 15
Fax 0 39 44/98 04 16
oder 01 72/6 53 09 11

e-Mail: gatzemann-gebaeudesanieierung@t-online.de
Internet: www.gebaeudesanieierung-gatzemann.de



Ausschreibung zum Betreiben der „Oberen Mühle“ in Blankenburg (Harz)



Die Stadt Blankenburg (Harz) schreibt die Verpachtung der „Oberen Mühle“ in Blankenburg (Harz) aus.

Grundstück:

Die Obermühle ist aufgrund ihrer Lage auf dem Schlossberg weithin sichtbar. Erstmals Erwähnung fand sie im Jahre 1453. Bis zum 19. Jahrhundert folgten Umbauten am Mahlwerk. 1855 wurde eine Wasserturbine eingebaut. Vor einigen Jahren wurde das Gebäude grundlegend saniert und wird seitdem als Gaststätte und Pension genutzt.

Verfahren:

Die Stadt Blankenburg (Harz) führt ein formloses öffentliches Interessensbekundungsverfahren für die Verpachtung der Gaststätte „Obere Mühle“ mit Fremdenzimmern durch. Die Stadt Blankenburg (Harz) behält sich vor, das Verfahren jederzeit einzustellen, ohne dass hierdurch Ansprüche potenzieller Interessenten geltend gemacht werden können. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Teilnahme am Interessensbekundungsverfahren werden nicht erstattet. Die Stadt Blankenburg (Harz) ist nicht verpflichtet, dem Interessenten bzw. Anbieter des höchsten Gebotes oder irgendeinem Anbieter den Zuschlag zu erteilen oder mit diesen einen Vertrag abzuschließen.

Pachtgegenstand:

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Verpachtung einer Gaststätte mit entsprechenden Außenflächen sowie Fremdenzimmern. Der Pachtgegenstand geht auf den Pächter über, wie er zum Übergabezeitpunkt steht und liegt. Mobilier und Einrichtung kann nach Absprache mit der jetzigen Betreiberin entgeltlich übernommen werden.

derzeitige Nutzung des Gebäudes:

3 Gasträume (Platzkapazität ca. 12 bis 40 Personen)

Küche

5 Fremdenzimmer mit 1 bis 4 Betten mit Küche zur Selbstverpflegung

3 Büroräume

30 Außensitzplätze

Vertragliche Bindungen an eine Brauerei bestehen nicht. Das Objekt ist alarmgesichert. Der zukünftige Pächter wird direkt Kunde bei den Ver- und Entsorgern. Der Pächter hat darüber hinaus sämtliche für die Instandsetzung und Instandhaltung der Gebäude anfallenden Kosten zu übernehmen. Bei Vertragsende gehen alle unbeweglichen Teile des Pachtgegenstandes, auch die, an denen vom Pächter Investitionen getätigt wurden, entschädigungslos auf den Verpächter über. Parkplätze stehen auf dem Pachtgegenstand in begrenzter Anzahl zur Verfügung.

Pachtzeitraum:

Der Pachtbeginn ist voraussichtlich der 01.07.2013. Es wird ein Pachtvertrag mit einer Mindestlaufzeit von 5 Jahren und einer Option auf Verlängerung geschlossen.

Pachtzins / Betriebskosten:

Die Verpachtung erfolgt provisionsfrei. Der Pachtzins beträgt 1.800,00 Euro pro Monat in den Sommermonaten von April bis Oktober sowie 1.500,00 Euro pro Monat von November bis März. Die Pachtzahlungen erfolgen monatlich. Alle entstehenden Betriebskosten einschließlich der öffentlichen Gebühren sind durch den Pächter zu tragen.

Anforderungen an den Pächter:

Die Gaststätte mit Fremdenzimmern soll durch einen qualifizierten und hoch engagierten Pächter auf dessen eigenes Risiko geführt werden. Eine Untervermietung /-verpachtung oder Splittung der Nutzung ist nicht erlaubt. Angestrebt wird eine an die räumlichen Gegebenheiten angepasste attraktive Einrichtung. Höchst vorsorglich weist die Stadt Blankenburg (Harz) darauf hin, dass lärmintensive Abendveranstaltungen nach 22:00 Uhr nur in seltenen Ausnahmefällen genehmigungsfähig sein werden. Gesucht wird ein Pächter, der über entsprechende Qualifikationen und Erfahrungen verfügt.

Mit den Bewerbungsunterlagen sind folgende Unterlagen einzureichen:

Bonitätsnachweis, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, Polizeiliches Führungszeugnis, Lebenslauf mit Passbild, Nutzungs- und Betreiberkonzept; Vorstellungen hinsichtlich Gestaltung, Ausstattung und Betreuung; zeitliche Vorstellungen zur Umsetzung des Vorhabens, Referenzen. Die Auswahl des Pächters erfolgt aufgrund der eingereichten Unterlagen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 03944/943209 oder informieren Sie sich auch auf der Internetseite www.blankenburg.de.

Die entsprechenden Angebote sind bis spätestens 31.05.2013 einzureichen an die

Stadt Blankenburg (Harz), Fachbereich I Team 3 (Grundstücks- und Liegenschaftsmanagement), Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz)

Gez. Hanns-Michael Noll
Bürgermeister

Paten ermöglichen Kindern die Teilnahme am diesjährigen Pfingst-Fußballcamp

Das mitteldeutsche Pfingst-Fußballcamp ist in der Zeit vom 18. bis 20. Mai erneut beim Blankenburger FV, Sportanlage Regensteinsweg 12, zu Gast.

Aufgrund von Hinweisen, dass sich einige Familien das Camp nicht leisten können, gibt

es eine Neuerung: Nicole Berge, Ehefrau des Chefs der Harz-Kaserne, und weitere Sponsoren haben sich entschlossen, je einem Kind das Camp zu finanzieren und somit als „Paten“ aufzutreten. Die Patenschaften werden ausschließlich an Kinder vergeben, deren El-

tern nicht über die finanziellen Möglichkeiten verfügen, ihrem Nachwuchs eine Teilnahme zu finanzieren. Nähere Infos hierzu unter: www.hartmut-berge.de/page2.php, Anmeldung zum Camp werden erbeten unter www.mi-fu.de.



Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – Mai 2013

bis 11.05.2013

„Mein Motiv“ – Ausstellung des Fotoclubs Halberstadt
Großes Schloss, Kontakt: Kerstin Gutsche (Tel.: 0172-3613215)
www.rettung-schloss-blankenburger.de

04.05.-28.07.2013

„Neue Kunst in alten Mauern“ – Sonderausstellung anlässlich des 20-jährigen Gründungsjubiläums der „Straße der Romanik“
Kreuzgang Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Tel.: (0 39 44) 90 30 15
www.kloster-michaelstein.de

Täglich

10.00 – 15.30 Uhr Erlebnisführungen durch die Hütte, Glasblasen für Gäste in der Schauwerkstatt
10.00 – 18.00 Uhr Einkaufswelt und Glasausstellung, Abenteuerspielplatz bis 19.00 Uhr geöffnet; Glasmanufaktur Harzkristall, Im Freien Felde 5, 38895 Derenburg (Tel.: 039453-68022)
www.harzkristall.de

10.05. – 20.05.2013

Pfingstferien-Kreativwochen
täglich von 10.00 bis 15.30 Uhr: Erlebnisführungen durch die Hütte, Glückskugelblasen am Hüttenofen (12 Euro), Dekorkugel aufblasen (5 Euro) in der Schauwerkstatt, Glasmanufaktur Harzkristall, Im Freien Felde 5, 38895 Derenburg, Tel.: (03 94 53) 6 80 22

Täglich

Ausstellung „KlangZeitRaum – Dem Geheimnis der Musik auf der Spur“
10.00 – 18.00 Uhr, Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Tel.: (0 39 44) 90 30 15

Dienstag bis Sonntag

10.00 – 16.00 Uhr Innenhof Großes Schloss geöffnet, Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., Tel.: (0 39 44) 36 83 75

Jeden Montag

9.00 Uhr und 10.00 Uhr Gymnastik für Senioren
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Volkssolidarität, Tel.: (03944) 34 81, www.volkssolidaritaet.de

16.30 Uhr QiGong (bis 10.06.13)

außer in den Schulferien und an Feiertagen Entspannte ganzheitliche Atem- und Bewegungsübungen zur Stärkung des eigenen Energiesystems, Treffpunkt: Frauenzentrum im Georgenhof, Herzogstr. 16, Liesel Klingenberg, Tel: (0 39 43) 63 47 76
18.00 Uhr Nordic-Walking-Treff im Heers
Treffpunkt: Hendels Biergarten, Hannelore Klingenberg, Tel.: (0 39 44) 9 54 77 10

Jeden Dienstag

18.00 Uhr Kampfsport für Jedermann
Turnhalle der August-Bebel-Schule, Helsingener Straße 34, Olaf Anderfuhr, Tel.: (0152) 0 269 31 30
Website: www.scorpions-fight.de
19.00 Uhr Tibetische Gymnastik – Qi Gong – Lebensenergie
Pfarrer Christian Rassman, Hotel Gut Voigtländer, Tel.: (03944) 3 66 10
Website: www.gut-voigtlaender.de

Jeden Mittwoch

10.15 Uhr Gymnastik für Senioren
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Volkssolidarität, Tel.: (0 39 44) 34 81, www.volkssolidaritaet.de
16.30 Uhr Kindertraining „Bewegungsschule und Spiel“
für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren
Turnhalle der August-Bebel-Schule, Helsingenerstraße 34, Blankenburg (Harz), Olaf Anderfuhr, Tel.: 0152-02693130
18.00 Uhr Kampfsport für Jedermann
Weststraße 8, Blankenburg (Harz), Olaf Anderfuhr (Tel.: 0152-02693130)
20.00 Uhr Abendführung durch die historische Altstadt
Treffpunkt: Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde, Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: (0 39 44) 28 98, www.blankenburg.de

Jeden Donnerstag

10.15 Uhr Gymnastik für Senioren
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: (03944) 34 81
17.00 Uhr und 18.00 Uhr Kampfsport für Kinder
für Kinder im Alter von 7 - 13 Jahren, Weststraße 8, Blankenburg (Harz), Olaf Anderfuhr (Tel.: 0152-02693130)
18.00 Uhr Nordic-Walking-Treff im Heers, Treffpunkt: Hendels Biergarten, Hannelore Klingenberg, Tel.: (0 39 44) 9 54 77 10

20.00 Uhr Frauenselbstverteidigung

Weststraße 8, Blankenburg (Harz), Olaf Anderfuhr (Tel.: 0152-02693130)
21.30 Uhr Mondscheinführung durch die Barocken Parks und Gärten
Die besonderen Wasserspiele in Licht und die Ruhe der abendlichen Dunkelheit machen diesen Rundgang einmalig. Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel, Schnappelberg 5, Dauer ca. 1 Std., Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: (0 39 44) 28 98

Jeden Freitag

9.00 Uhr Senioren kommunizieren englisch
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: (0 39 44) 34 81

16.30 Uhr Kindertraining „Bewegungsschule und Spiel“

für Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren, Turnhalle der August-Bebel-Schule, Helsingener Straße 34, Blankenburg (Harz),
18.00 Uhr Kampfsport für Jedermann
Weststraße 8, Blankenburg (Harz)
Olaf Anderfuhr, Tel.: 0152-02693130

22.00 Uhr Nachtwächter-Rundgang durch die historische Altstadt

Der besondere Rundgang durch die Innenstadt im Schatten der Nacht offenbart ganz neue und geheimnisvolle Blickwinkel auf die Stadt. Treffpunkt: Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde, Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: (0 39 44) 28 98

Jeden Samstag

10.30 Uhr Stadtführung durch die Altstadt
Klassischer Rundgang durch die historische Altstadt, Treffpunkt: Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde, Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: (0 39 44) 28 98

14.00 Uhr Geführte Wanderung auf der Teufelsmauer

Lassen Sie sich vom Gästeführer in Gestalt des Teufels in sein sagenumwobenes Reich führen! Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel, Dauer: 2 Stunden, Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: (0 39 44) 28 98

14.00 – 16.00 Uhr Führungen durch das Große Schloss

Treffpunkt: Schloss-Innenhof, Dauer: ca. 1 Stunde. Das Schlosscafé ist geöffnet und lädt zu Kaffee und Kuchen ein. Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., Tel.: (0 39 44) 36 83 75

Jeden Sonntag

9.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche St. Bartholomäus

10.30 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfarrerin Sabine Beyer, Georgenhof, Herzogstraße 16
Kirche am Markt, Tel.: (0 39 44) 36 90 75, www.kirche-am-markt.de

10.30 Uhr Führung durch die Barocken Parks und Gärten

Lassen Sie sich von einer der schönsten Parkanlagen Deutschlands, 2012 ausgezeichnet mit dem Green Flag Award®, verzaubern! Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel, Schnappelberg 5, Dauer: ca. 1 Stunde, Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: (03944)-2898

11.00 Uhr KlosterZeit

Ein Angebot für die ganze Familie zum Mitmachen, Zuhören und Entdecken
Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Tel.: (03944) 90300

12.00 – 14.00 Uhr Sonntags-Buffer – „Essen nach Lust und Laune“ (außer an Feiertagen) im Hotel Gut Voigtländer, Am Thie 2, Tel.:



(0 39 44) 3 66 10

www.gut-voigtlaender.de

12.00 – 15.00 Uhr Großer Familienbrunch im Greenline Schlosshotel, Schnappelberg, Tel.: (0 39 44) 3 61 90

Website: www.schlosshotel-blankenburger.de

Mittwoch, 01.05.2013

9.00 Uhr Fröhliches mit den Gesellen „Zur Rose“, Gäste sind herzlich willkommen, Herbergsmuseum, Bergstraße 15, Tel. (0 39 44) 36 50 07

harzklub-blankenburger@web.de

10.00 Uhr Stadtmeisterschaft im Kegeln im Ortsteil Derenburg für alle Einwohner und Gäste, Kegelhalle Derenburg, Promenade 8, Reinhard Düsel, Tel. (03 94 53) 2 37

15.00 Uhr Schwungvolle Eröffnung der Kurkonzert-Saison

mit den „Spilleuten Gernode“ auf dem Tummelplatz, Eintritt: 2,00 Euro pro Person, mit Blankenburger Urlaubsticket ist der Eintritt frei. Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: (0 39 44) 28 98

16.00 Uhr Frühlingsingen „Der Mai ist gekommen“

Die „Blankenburger Singgemeinschaft“ bringt mit einem bunten Melodienstrauch den Frühling in das Kloster. Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, (03944) 9 03 00

Freitag, 03.05. – Sonntag, 05.05.2013

Reitturnier des Reit- und Fahrvereins Derenburg e.V.

Freitag, 03.05., ab 10.00 Uhr Springprüfungen; ab 21.30 Uhr Flutlichtspringen; Samstag, 04.05., ab 9.00 Uhr Dressur- und Springprüfungen; ab 21.30 Uhr Flutlichtspringen; Sonntag, 05.05., ab 9.00 Uhr Dressur- und Springprüfungen, nachmittags Kutschfahrten; Gelände Wernigeröder Straße im Ortsteil Derenburg, Kontakt: Uwe Selle, Tel. (03 94 53) 5 05 27

Samstag, 04.05.2013

11.00 Uhr Ausstellungseröffnung der Sonderausstellung „Neue Kunst in alten Mauern“

im Kreuzgang Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, (Tel.: 03944-903015)

Website: www.kloster-michaelstein.de

Sonntag, 05.05.2013

10.00 - 14.00 Uhr 3. Blankenburger Bürgerfrühstück

Stadtpark Blankenburg (Harz) im Bereich Spielplatz, Feuerwehrsportverein Harz e.V., Tel.: (0176) 23 37 60 36

11.00 Uhr „Geh aus mein Herz und suche Freud –“ Sonntagsführung durch die Klostergärten und -wiesen

Für gute Frühlingslüfte, -düfte und -lüste dürfen die Besucher auf gärtnerische Tipps und bäuerliches Brauchtum gespannt sein. Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Tel.: (03944) 90 30 15

15.00 Uhr Kurkonzert mit den „Fidelen Blasmusikanten“

Terrassengarten am Kleinen Schloss, Eintritt: 2,00 Euro pro Person, mit dem Blankenburger Urlaubsticket ist der Eintritt frei, Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: (0 39 44)-28 98

Montag, 06.05.2013

14.00 Uhr Senioren-Spiele-Nachmittag Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: (0 39 44) 34 81

Dienstag, 07.05.2013

17.00 Uhr Vortrag über die Menhire Heimatstube Schwanecke-Villa, Obermauerstr. 8, Ortsteil Derenburg, Arbeitskreis Stadtgeschichte, Hannelore Langer. Tel. (03 94 53) 450

18.00 Uhr Musical „Le Roi Soleil – der Sonnenkönig“

Großes Schloss, Tel.: (03944)

Mittwoch, 08.05.2013

14.00 Uhr Senioren-Rommé-Nachmittag Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: (0 39 44) 34 81

16.00 Uhr Stammtisch der Harzer Wander-nadel

im Gasthaus „Obere Mühle“, Schlossberg 2, Tel.: (03944) 9 54 71 48)

Donnerstag, 09.05.2013 (Himmelfahrt)

10.30 Uhr Gottesdienst im Innenhof Kloster Michaelstein, Kirche am Markt, Tel.: (0 39 44) 36 90 75

Samstag, 11.05.2013

11.00 – 15.00 Uhr Historische Thementage 2013 „Alltag im Mittelalter“

Die Mitglieder von „History for You“ lassen die Besucher in die Welt des Mittelalters eintauchen. Burg und Festung Regenstein, History for You, Tel.: (0 39 44) 36 90 75

www.history4you.de

Sonntag, 12.05.2013

9.30 Uhr Wanderung „Rund um das Kloster Michaelstein“

mit Wanderführer Ulrich Behnecke, Strecke: ca. 4 km, wenig Steigung, Treffpunkt: Eingang Teufelsbad-Fachklinik, Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: (03944) 28 98

10.00 – 16.00 Uhr Internationaler Museums-tag im Herbergsmuseum

Herbergsmuseum, Bergstraße 15, Tel. (0 39 44) 36 50 07

12.00 – 14.00 Uhr Muttertags-Buffer

im Hotel Gut Voigtländer, Am Thie 2, Tel.: (0 39 44) 3 66 10

Website: www.gut-voigtlaender.de

15.00 Uhr Kurkonzert mit der „Kleinen Blechmusik“

Teufelsbad-Fachklinik, Eintritt: 2,00 Euro

pro Person, mit dem Blankenburger Urlaubsticket ist der Eintritt frei. Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz, Tel.: (0 39 44) 28 98

www.blankenburger.de

Dienstag, 14.05.2013

14.00 Uhr Senioren-Preisskat

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: (0 39 44) 34 81)

Mittwoch, 15.05.2013

14.00 Uhr Senioren-Handarbeits-nachmittag

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: (0 39 44) 34 81

16.00 Uhr Harzklub-Kegelnachmittag „Heute rollen die Kugeln“

Vereinshaus „Alte Schule“ Oesig, Harzklub-Zweigverein Blankenburg (Harz) e.V., Tel.: (0 39 44) 36 50 07)

Donnerstag, 16.05.2013

9.45 Uhr Wandern mit dem Harzklub „Auf den Spuren des Frühlings ins Ilsetal“

Ilsenburg – Ilsefälle – Ferdinandsstein – Plesenburg – Ilsenburg, mittelschwere, ca. 13 km lange Strecke, Treffpunkt: Parkplatz Theater Straße, Wanderführer: Isolde und Herbert Oppitz, Tel.: (0 39 44) 36 46 25

Samstag, 18.05.13 – Pfingstmontag, 20.05.13

täglich ab 11.00 Uhr Mittelalterspektakel auf der Burg und Festung Regenstein

Nutzen Sie diese Möglichkeit und lassen Sie sich in das Mittelalter entführen, weg vom Alltagsstress, hinein in ein ursprüngliches Treiben – ein Vergnügen pur. Beim Kauf eines Tickets wird Einlass auf dem Regenstein und für den Kaiserfrühling in Quedlinburg gewährt. Kostenloser Bustransfer ab Parkplatz Hasenwinkel, COEX-GmbH, Tel.: (0355) 2 43 48, www.coex-gmbh.de

Samstag, 18.05.2013

10.00 Fußball-Pfingstturnier und 65-jähriges Vereinsjubiläum des SV „Eintracht“ im Ortsteil Heimbürg

Sportplatz Heimbürg, Kontakt: Ilona Bernhardt, Tel.: (0 39 44) 36 74 23

www.heimbuerg-harz.de

10.50 Uhr und 13.50 Uhr „Pfingstexpress“

Fahrt mit der „Bergkönigin“, einer historischen Dampflokomotive, nach Rübeland und zurück. Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn, Tel.: (0 39 44) 9 23 99 59

www.arbeitsgemeinschaft-ruebelandbahn.de

19.30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzerte „Die Überwindung des Barock“

„Clavier“-Quartette aus einer Umbruchszeit Refektorium Kloster Michaelstein, Michaelstein 3

Tel.: (0 39 44) 90 30 15





Ihr IT-Systemhaus im Harz

Vom Privatkunden bis zum Industriekunden
Ihr Partner rund um den PC

- Bedarfsgerechte individuelle Beratung
- Verkauf ausgewählter Hard- und Software
- Mobiler Computer-Service
- PC-Reparatur-Werkstatt
- Sofort-Hilfe
- Telekommunikation
- Standortvernetzung



MoCo Service
Ihr IT-Systemhaus im Harz
Inhaber: Torsten Hiller
Friedenstraße 19
38889 Blankenburg
Telefon: +49 (0)3944 659309
Telefax: +49 (0)3944 0001210
E-Mail: info@mo-co-service.de
Web: www.mo-co-service.de

Hotline: 03944 659309
Anrufen kostet nix!

Clever werben im Amtsblatt

03943 542427
 r.harms@harzdruck.de

Café & Pension*** Benz



- direkt am Wald • mit Gartenterrasse
- in der Nähe des Schlosses

Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.
Hausgebackene Torten, herzhafte und deftige Speisen, Eisspezialitäten.
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.



Parkplatz vor dem Haus

**Täglich ab 14.00 Uhr
geöffnet**

Schieferberg 4
38889 Blankenburg/Harz
Tel. 0 39 44/95 40 40
Fax: 0 39 44/95 40 50

Ohne Blumen fehlt dir was.

Verkauf
von Sommerblumen und
Gemüsejungpflanzen aller Art
ab 6. Mai 2013

Ihre Gärtnerei am Pfeifenkrug

Die grüne Mitte
im Harzkreis



geöffnet
Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr
Sa 8.00-12.00 Uhr
Tel. (03944) 6 22 72
Funk (0172) 6 40 64 60
www.gaertnerei-pfeifenkrug.de

Preiswerte Berufsbekleidung

von A wie Arzt bis Z wie Zimmermann

Arbeitsschutzartikel, Schutzkleidung
Gehör-, Hand- und Augenschutz, Arbeitsschutzhandschuhe

Brandschutz- und Feuerwehrbedarf
Betriebl. Brandschutz, Feuerwehrbekleidung, Feuerlöscher,
Feuerlöscherüberprüfung, Feuerwehrausrüstung

Preiswerter Textildruck, ab 1 Stück
z.B. T-Shirts, Sweatshirts, Poloshirts u.v.m.

Ab sofort wieder im Angebot:
ArbeitssHORTS bzw. Piratenhosen
in vielen Farben und Größen



Große Auswahl
an **Kasacks** eingetroffen!

Mitschurin GALABAU & TECHNIK e. G.



Dornbergsweg 38
38855 Wernigerode
Tel. 03943 26451-29 · Fax 26451-17
berufsbekleidung@mitschurin.de
www.mitschurin.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr



Pfingstsonntag, 19.05.2013

9.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl

Bergkirche St. Bartholomäus, mit Pfarrerin Sabine Beyer, Kirche am Markt, Tel.: (0 39 44) 36 63 62

11.00 Uhr Meditativer Rundgang Besinnungsweg im Kloster

Der Rundgang mit Pfarrerehepaar Lundbeck vermittelt die Spiritualität des Kreuzgangs. Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Tel.: (0 39 44) 90 30 15

12.00 – 14.00 Uhr Pfingstbuffet

im Hotel Gut Voigtländer, Am Thie 2, Tel.: (0 39 44) 3 66 10

12.00-15.00 Uhr Lunchbuffet

im Greenline Schlosshotel, Schnappelberg 5, Tel.: (0 39 44) 3 61 90

13.50 Uhr „Pfingstexpress“

Fahrt mit der „Bergkönigin“, einer historischen Dampflokomotive, nach Rübeland und zurück. Kartenvorverkauf: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: (0 39 44) 28 98

15.00 Uhr Kurkonzert mit „Akklamando“

Terrassengarten am Kleinen Schloss, Eintritt: 2,00 Euro pro Person, mit dem Blankenburger Urlaubsticket ist der Eintritt frei, Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: (0 39 44) 28 98

Pfingstmontag, 20.05.2013

10.00 – 18.00 Uhr Deutscher Mühlentag in der „Münzmühle“: Besichtigung, Führung, Bewirtung mit Kaffee und Kuchen, Kinderprogramm, Münze 2, 38889 Blankenburg (Harz)

an der „Regensteinmühle“ unterhalb der Burg und Festung Regenstein: Besichtigung und Führung sowie Erläuterungen an den einzelnen Standorten über Mühlengeschichte und Mühlentechnik

Kontakt: Jens Friedrich (0 39 44) 36 98 99
www.muehlen-dgm-ev.de

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Lutherkirche, Herzogstr. 16, mit den Pfarrern Christian Vornewald und Sabine Beyer, Kirche am Markt, Tel.: (0 39 44) 36 63 62

11.00 – 14.00 Uhr Pfingstbrunch

im Hotel Gut Voigtländer, Am Thie 2, Tel.: (0 39 44) 3 66 10

12.00-15.00 Uhr Lunchbuffet

im Greenline Schlosshotel, Schnappelberg 5, Tel.: (0 39 44) 3 61 90

Mittwoch, 22.05.2013

14.00 Uhr Senioren-Rommè-Nachmittag

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: (0 39 44) 34 81

Donnerstag, 23.05.13

8.30 Uhr Senioren-Schwimmfahrt in das Silberbornbad Bad Harzburg

Abfahrt ab Gehren, verschiedene Haltestellen, (Tel.: (0 39 44) 34 81

Samstag, 25.05.13

13.30 Uhr Wandertag Sachsen-Anhalt in der Lutherstadt Wittenberg

Mit den traditionellen Wanderungen oder Besichtigungen von historischen Sehenswürdigkeiten. Treffpunkt: ehemaliges Klubhaus Harzer Werke, Theaterstraße, Bahnhof, Regenstein oder Oesig, Volkssolidarität, Tel.: (0 39 44) 34 81

17.00 Uhr Liebeskampf – Ein Schauspiel für die Liebe

Großes Schloss, Tel.: 0 39 44) 3 67 62 23

Sonntag, 26.05.2013

9.30 Uhr Wanderung zum „Bahnhof“ Michaelstein

mit Wanderführer Ulrich Behnecke, Strecke: ca. 4,5 km, mit Steigung, Treffpunkt: Eingang Teufelsbad-Fachklinik, Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: (0 39 44) 28 98)

11.00 Uhr Sonntagsführung durch das Kloster „Wenn er Vermögen hat“

Einladung zu einer Zeitreise zur Gründerzeit

des Klosters, Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Tel.: (0 39 44) 90 30 15

15.00 Uhr Kurkonzert mit der „Fröhlichen Magdeburger Akkordeon-Band“

Teufelsbad-Fachklinik, Eintritt: 2,00 Euro pro Person, mit dem Blankenburger Urlaubsticket ist der Eintritt frei. Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: (0 39 44) 28 98

Montag, 27.05.13

14.00 Uhr Geselliger Nachmittag für Senioren

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: (0 39 44) 34 81

Dienstag, 28.05.13

13.30 Uhr Tagesfahrt nach Rudolstadt zur Heidecksburg

Besichtigung und Führung, Treffpunkt: ehemaliges Klubhaus Harzer Werke, Theaterstraße, Bahnhof, Regenstein oder Oesig, Volkssolidarität, Tel.: (0 39 44) 34 81

Freitag, 31.05.13

10.45 Uhr Senioren-Schwimmfahrt nach Benneckenstein

Abfahrt ab Heimbürg, verschiedene Haltestellen, Volkssolidarität, Tel.: (0 39 44) 34 81

18.00 Uhr Ökumenische Taizé-Andacht

Bergkirche St. Bartholomäus, mit Pfarrer Axel Lundbeck und Team, Kirche am Markt, Tel.: (0 39 44) 36 63 62

Freitag, 31.05.13 – Sonntag, 02.06.2013

Countryfest - 20 Jahre 1. Blankenburger Country-Club e.V.

Festplatz Jahnsporplatz, Neue Halberstädter Straße, ab 17.00 Uhr Linedance-Workshop mit Lothar & Viola, ab 19.00 Uhr Linedanceparty mit DJ Dieter aus Braunschweig, 1. Blankenburger Country-Club e.V., Uwe Wollner, Tel.: (0 39 44) 6 15 04)

www.1bcc.de

Veränderte Gartenöffnung zur Sommerzeit

Der Frühling hat inzwischen auch in Blankenburg (Harz) Einzug gehalten. Deshalb sind ab sofort der Berggarten und der Eingang zu den barocken Anlagen über den Orangerieplatz wieder regulär geöffnet.

Auch in dieser Saison werden wieder Mondscheinführungen durch die Barocken Parks und Gärten angeboten, und zwar jeweils donnerstags um 21.30 Uhr.



Wieder Bürgerfrühstück im Stadtpark

Auch in diesem Jahr findet im Stadtpark wieder ein Bürgerfrühstück statt, und zwar am Sonntag, dem 5. Mai, von 10 bis etwa 14 Uhr. Eine Festzeltgarnitur kann von Gruppen und Vereinen zum Mindest-Spendenpreis von 30 Euro „gemietet“ werden. An dieser können ca. acht Personen gemütlich sitzen. Wie bei einem Picknick spricht man sich untereinander ab, wer was zum Frühstück mitbringt und wie man seinen Tisch gestalten möchte. Anmeldungen nimmt bis spätestens 30. April der Feuerwehrsportverein Harz unter der Telefonnummer (01 76) (23 37 60 36) an. Der Erlös kommt sozialen Kinder- und Jugendprojekten zugute.

Die Stadtkasse Blankenburg (Harz) informiert

Zum 15. Mai sind nachfolgende Abgaben zur Zahlung fällig:

- Gewerbesteuervorauszahlungen
- Grund- und Hundesteuern
- Straßenreinigungsgebühren
- Zweitwohnungssteuern

Bürger, die der Stadtkasse keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, rechtzeitig an die Überweisung der genannten Abgaben zu denken.



Wir stehen seit 11 Jahren für:

- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71

Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden:

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmittel, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einzigen einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvoranschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie

Sozial- und Krankenpflege Service Ralph Gehrke



Seniorenwohngemeinschaften:

- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

Unser Versprechen an Sie: Sie zahlen egal bei welcher Versorgung und Leistung in der Häuslichkeit keinen Cent dazu! Keine Mehrleistungsberechnung, keine Investitionskosten – Ihr Pflegegeld ist ausreichend!



Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg · www.immer-ein-zuhause.de



Geburtstage des Monats

Allen Jubilaren des Monats Mai 2013 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

**Der Bürgermeister Hanns-Michael Noll sowie die Ortsbürgermeister
Rüdiger Klamroth, Evelin Jasper, Reinhard Brandt, Ralf Priesterjahn, Gunter Freystein, Klaus Bartsch und Ulf Voigt**

Blankenburg

01.05.1942	71	Böhnke	Edeltraut	08.05.1927	86	Koschitzki	Erika	17.05.1929	84	Markusch	Rosemarie
01.05.1939	74	Hahne	Christel	08.05.1939	74	Rieche	Isolde	17.05.1942	71	März	Elke
01.05.1936	77	Hecker	Alfred	08.05.1935	78	Saatzen	Gerda	17.05.1931	82	Nicolaus	Brunhilde
01.05.1938	75	Lowack	Gertraud	08.05.1935	78	Schulze	Karl-Heinz	17.05.1939	74	Rischke	Renate
01.05.1937	76	Mildner	Oskar	08.05.1922	91	Zelfel	Gottfried	18.05.1937	76	Duckek	Manfred
01.05.1938	75	Peschke	Erika	09.05.1941	72	Gutsch	Ursula	18.05.1936	77	Henning	Gerhard
01.05.1940	73	Rottschäfer	Thea	09.05.1927	86	Hadrian	Elfriede	18.05.1939	74	Hieke	Christa
01.05.1925	88	Trinks	Erich	09.05.1930	83	Meyer	Sonja	18.05.1936	77	Kurda	Ingrid
01.05.1941	72	Dr.Wieduwilt	Dieter	09.05.1943	70	Mudrow	Fritz	18.05.1937	76	Ober	Lorenz
01.05.1936	77	Zschernitz	Lisa	09.05.1932	81	Oehmke	Hans Joachim	18.05.1943	70	Pluta	Peter
02.05.1924	89	Baake	Gerda	09.05.1920	93	Riesner	Gertrud	18.05.1941	72	Voigt	Hannelore
02.05.1926	87	Hartmann	Irmgard	09.05.1936	77	Tuschner	Werner	18.05.1936	77	Volkman	Hermann
02.05.1943	70	Meyer	Helmut	10.05.1935	78	Galler	Lorelotte	18.05.1936	77	Wagner	Martha
02.05.1939	74	Wolf	Ursula	10.05.1936	77	Hahne	Wolfgang	19.05.1940	73	Bode	Brigitte
03.05.1936	77	Behrens	Helga	10.05.1937	76	Harre	Gisela	19.05.1926	87	Einfeldt	Karl-Heinz
03.05.1935	78	Beninde	Günter	10.05.1931	82	Leisner	Magdalene	19.05.1928	85	Rinck	Ingeborg
03.05.1926	87	Damköhler	Edith	10.05.1925	88	Oppermann	Lore	19.05.1942	71	Rupf	Maria
03.05.1932	81	Gampe	Helga	10.05.1936	77	Pawelka	Maria	19.05.1939	74	Schmidt	Heike
03.05.1932	81	Grelzik	Ingeborg	10.05.1943	70	Sommer	Karin	20.05.1926	87	Domkowski	Agnes
03.05.1930	83	Kelle	Feodora	10.05.1936	77	Zobel	Waltraud	20.05.1939	74	Fröhlich	Michael
03.05.1939	74	Klose	Karin	11.05.1942	71	Großhennig	Rolf	20.05.1931	82	Herrmann	Roland
03.05.1926	87	Oberländer	Ursula	11.05.1935	78	Kluck	Helga	20.05.1939	74	Labus	Bernhard
03.05.1936	77	Ostenforth	Erika	11.05.1928	85	Priesterjahn	Margot	20.05.1935	78	Neumann	Ingeborg
03.05.1925	88	Rosin	Irmgard	11.05.1940	73	Schmidt	Hans-Jürgen	20.05.1935	78	Paul	Heinz
03.05.1943	70	Ullmann	Peter	11.05.1918	95	Siebeck	Marta	20.05.1940	73	Tiedtke	Inge
04.05.1937	76	Brzezinski	Hildegard	11.05.1939	74	Stagge	Klaus-Dieter	20.05.1942	71	Wenzel	Siegfried
04.05.1939	74	Damm	Wilfried	11.05.1941	72	Stanjek	Siegfried	20.05.1942	71	Wolff	Renate
04.05.1942	71	Friedrichs	Heidemarie	12.05.1936	77	Buchner	Konrad	21.05.1928	85	Erdmann	Wolfgang
04.05.1935	78	Gehrt	Siegrid	12.05.1936	77	Leubert	Anny	21.05.1940	73	Gaube	Ingrid
04.05.1937	76	Herber	Salmon	12.05.1930	83	Palme	Gertrud	21.05.1941	72	Helbig	Wolf-Axel
04.05.1940	73	Lechner	Karl-Heinz	12.05.1927	86	Rieche	Lilli	21.05.1937	76	Herkner	Gerhard
04.05.1939	74	Müller	Bärbel	12.05.1933	80	Schulze	Ella	21.05.1918	95	Knackstedt	Brunhilde
04.05.1935	78	Schenk	Lisa	13.05.1938	75	Dittmann	Christel	21.05.1927	86	Meier	Reintraut
04.05.1940	73	Telle	Elfriede	13.05.1936	77	Panterodt	Siegfried	21.05.1930	83	Mevius	Marianne
04.05.1932	81	Wingerning	Werner	13.05.1938	75	Romeike	Günther	21.05.1939	74	Pestner	Siglinde
04.05.1934	79	Winterlik	Anni	13.05.1943	70	Sommerfeld	Rudolf	21.05.1938	75	Reuter	Anneliese
04.05.1929	84	Zabel	Agnes	13.05.1940	73	Wendel	Christa	21.05.1941	72	Schubert	Wilhelm
04.05.1922	91	Zacharias	Hans	14.05.1931	82	Göhrndt	Waltraud	21.05.1939	74	Völker	Erich
05.05.1937	76	Babatz	Lothar	14.05.1939	74	Matzel	Gerhard	22.05.1943	70	Baldamus	Manfred
05.05.1929	84	Koch	Günter	14.05.1926	87	Schräpel	Gerhard	22.05.1935	78	Dieck	Renate
05.05.1937	76	Lehmann	Bärbel	14.05.1938	75	Werner	Heinrich	22.05.1942	71	Gericke	Bärbel
05.05.1929	84	Riedel	Gisela	15.05.1939	74	Axberg	Elvira	22.05.1926	87	Stobbe	Irene
05.05.1925	88	Sagave	Eva	15.05.1938	75	Berger	Ursula	22.05.1937	76	Ulrich	Erika
05.05.1925	88	Schlösser	Marianne	15.05.1929	84	Palme	Karl	22.05.1937	76	Witte	Klaus
06.05.1933	80	Beck	Lisa	15.05.1938	75	Purmann	Regina	22.05.1935	78	Zimmermann	Wera
06.05.1941	72	Hoffmann	Alfred	15.05.1938	75	Reichel	Barbara	22.05.1935	78	Zörner	Inge
06.05.1941	72	Hoffmann	Eduard	15.05.1930	83	Schaberg	Charlotte	23.05.1937	76	Fähsing	Margit
06.05.1937	76	Hoßbach	Stella	15.05.1936	77	Zobel	Franz	23.05.1936	77	Göbel	Elisabeth
06.05.1937	76	Kulbe	Marianne	16.05.1943	70	Hendrich	Helmute	23.05.1922	91	Hofmann	Marie
06.05.1933	80	Pommerenke	Rita	16.05.1943	70	Kubanek	Robert	23.05.1934	79	Kubitz	Erika
06.05.1935	78	Strobelt	Paul	16.05.1936	77	Mühle	Hannelore	23.05.1938	75	Schmidt	Helma
06.05.1940	73	Witte	Eckhard	16.05.1935	78	Patzschke	Horst	24.05.1937	76	Haimann	Bruno
07.05.1927	86	Andersch	Herbert	16.05.1936	77	Stoß	Max	24.05.1910	103	Liborius	Ewald
07.05.1940	73	Elfruth	Hildegard	16.05.1931	82	Toepfer	Dorothea	24.05.1937	76	Schäfer	Günter
07.05.1941	72	Sommerfeld	Kurt	17.05.1929	84	Arnst	Waldemar	24.05.1933	80	Schmidtgall	Reimund
08.05.1926	87	Badstübener	Henny	17.05.1931	82	Beuchel	Walter	25.05.1931	82	Goes	Ilse
08.05.1942	71	Fathke	Karin	17.05.1922	91	Hohmann	Gustav	25.05.1941	72	Hensel	Ingrid
08.05.1924	89	Hübner	Rudolf	17.05.1931	82	Horn	Sonja	25.05.1935	78	Jendral	Margarete
				17.05.1938	75	Kapsch	Ingrid				

Fortsetzung auf Seite 22



Blankenburg

25.05.1934 79 Karl Werner
 25.05.1940 73 Kunitzsch Dorothea
 25.05.1938 75 Lorenz Hannelore
 25.05.1941 72 Pungar Gisela
 25.05.1936 77 Scheppers Gerhard
 25.05.1924 89 Schütz Anna
 26.05.1943 70 Henniges Hans-Werner
 26.05.1925 88 Hochmuth Martin
 26.05.1939 74 Jacobs Jürgen
 26.05.1936 77 Lesinski Franz
 26.05.1937 76 Müller Klaus
 26.05.1941 72 Nechanitzky Irmela
 26.05.1942 71 Riemer Helgard
 26.05.1925 88 Schneemilch Erna
 26.05.1937 76 Wilsenack Wolfgang
 26.05.1937 76 Wittenbecher Sonja
 27.05.1941 72 Ehrig Helga
 27.05.1939 74 Fischer Ilse
 27.05.1941 72 Günther Karin
 27.05.1932 81 Hartmann Rudolf
 27.05.1939 74 Oelschläger Edith
 27.05.1929 84 Riedel Josef
 27.05.1937 76 Schanta Erhard
 27.05.1940 73 Strobelt Günter
 27.05.1925 88 Strutzberg Else
 27.05.1941 72 Thiele Sibylle
 27.05.1938 75 Tietz Rosemarie
 27.05.1937 76 Wiens Valentina
 28.05.1926 87 Pietschmann Anna
 28.05.1940 73 Prang Ursula
 28.05.1919 94 Roscher Elfriede
 28.05.1926 87 Schubert Gerda
 28.05.1943 70 Schuhmacher Monika
 28.05.1942 71 Wiedenbein Rosemarie
 28.05.1937 76 Wisse Irma
 29.05.1941 72 Börner Georg
 29.05.1938 75 Hahmann Gerda
 29.05.1939 74 Kliem Edda
 29.05.1939 74 Kube Eckart
 29.05.1930 83 Ryll Brunhilde
 29.05.1941 72 Skotki Gerhard
 29.05.1940 73 Steffens Rolf
 29.05.1935 78 Wenzel Werner
 30.05.1941 72 Bormann Barbara
 30.05.1935 78 Czeslik Dieter
 30.05.1933 80 Keddi Waltraud
 30.05.1936 77 Marschner Helga
 30.05.1941 72 Matysiak Horst
 30.05.1943 70 Oppitz Isolde
 30.05.1939 74 Pietsch Horst
 30.05.1926 87 Schön Alfred
 30.05.1936 77 Sefke Kurt
 30.05.1926 87 Spitzenberg Gerhard
 30.05.1932 81 Walther Günther
 31.05.1943 70 Behrens Karin
 31.05.1942 71 Blasczyk Bernhard
 31.05.1933 80 Buchhorn Heinz
 31.05.1929 84 Dörndorfer Hilde
 31.05.1920 93 Eberspach Gerda
 31.05.1933 80 Grohmann Hannelore
 31.05.1939 74 Maliska Helmut
 31.05.1936 77 Nabert Sigrid
 31.05.1941 72 Neumann Jutta
 31.05.1942 71 Punthöler Gertraude

31.05.1922 91 Reinhardt Gertrud
 31.05.1935 78 Schönbeck Peter

Börnecke

01.05.1936 77 Wieker Karl-Heinz
 02.05.1921 92 Köhler Irmgard
 02.05.1936 77 Wiekert Margarete
 09.05.1928 85 Schlender Gisela
 17.05.1938 75 Fischer Horst
 22.05.1925 88 Wiecker Edith
 22.05.1935 78 Wode Elisabeth
 24.05.1934 79 Fischer Karl-Heinz
 25.05.1932 81 Menge Vera

Cattenstedt

03.05.1936 77 Glowka Maria
 07.05.1937 76 Horn Gisela
 11.05.1942 71 Trautmann Ingeborg
 19.05.1932 81 Plitzner Herta
 24.05.1928 85 Gries Klaus
 31.05.1927 86 Drößler Heinrich

Derenburg

01.05.1938 75 Menzel Horst
 02.05.1943 70 Ottilie Gerlinde
 05.05.1943 70 Krieg Otto
 09.05.1940 73 Weber Karin
 12.05.1933 80 Steinwender Frida Erika
 13.05.1940 73 Felis Edgar
 13.05.1940 73 Jacobi Helmut
 14.05.1932 81 Adlich Hildegard
 14.05.1935 78 Maekler Rosemarie
 14.05.1938 75 Weinhonig Helga
 15.05.1935 78 Hillen Eduard
 16.05.1943 70 Aderhold Ruth
 16.05.1938 75 Wolter Renate
 19.05.1939 74 Werkmeister Christa
 20.05.1923 90 Steinfelder Waltraud
 22.05.1938 75 Wegener Rosemarie
 23.05.1943 70 Zabel Hans-Joachim
 24.05.1943 70 Muscik Karin
 24.05.1940 73 Schrader Karl-Heinz
 24.05.1937 76 Stöber Gerda
 25.05.1933 80 Hesse Eva
 27.05.1939 74 Brandt Brunhilde
 27.05.1943 70 Luci Henning
 28.05.1927 86 Dippe Otto
 28.05.1931 82 Hinze Else
 29.05.1933 80 Gebhardt Reinhilde
 30.05.1935 78 Matschke Georg
 31.05.1934 79 Jung Herta

Heimburg

01.05.1940 73 Kranert Helmut
 04.05.1932 81 Ruhe Hannelore
 10.05.1928 85 Mill Erna
 12.05.1940 73 Schröder Hannelore
 13.05.1925 88 Sebastian Martha
 14.05.1935 78 Schönebaum Christa
 15.05.1942 71 Kranert Egon
 19.05.1931 82 Habel Klaus-Dieter
 19.05.1937 76 Kluckert Christel
 21.05.1941 72 Blaeß Marianne
 23.05.1931 82 Becker Lieselotte
 23.05.1939 74 Blaeß Manfred
 25.05.1935 78 Fischer Heinrich
 26.05.1939 74 Mensch Fritz

27.05.1934 79 Camper Kurt
 27.05.1933 80 Gessing Edith
 30.05.1935 78 Böckler Edeltraud

Hüttenrode

01.05.1916 97 Heers Lieselotte
 02.05.1941 72 Kukula Brigitte
 04.05.1941 72 Kobus Rolf
 06.05.1938 75 Haas Erika
 08.05.1927 86 Gerstberger Helene
 08.05.1924 89 Lesemann Marta
 08.05.1934 79 Radzanowski Günter
 09.05.1939 74 Döring Lieselotte
 11.05.1929 84 Barthauer Richard
 13.05.1938 75 Schaarschmidt Elisabeth
 14.05.1940 73 Grimm Manfred
 15.05.1919 94 Fichte Adelheid
 15.05.1943 70 Schmidt Siegfried
 17.05.1937 76 Borchert Roswitha
 17.05.1937 76 Gebel Rosemarie
 17.05.1928 85 Pook Elisabeth
 18.05.1931 82 Kondziela Erika
 24.05.1940 73 Beckmann Günter
 29.05.1941 72 Gehlmann Peter

Timmenrode

02.05.1928 85 Behrens Horst
 07.05.1938 75 Kamin Rudolf
 07.05.1934 79 Krebs Horst
 07.05.1927 86 Müller Marianne
 08.05.1928 85 Damköhler Helene
 09.05.1921 92 Meyer Erich
 09.05.1941 72 Schmidt Waltraud
 14.05.1928 85 Kelting Wolfgang
 16.05.1941 72 Lehmann Monika
 16.05.1935 78 Lenz Gerhard
 23.05.1940 73 Cieslik Lotte
 23.05.1937 76 Heinemann Kurt
 23.05.1942 71 Nowack Hilke
 24.05.1937 76 Utech Helga
 27.05.1927 86 Kühn Friedgard
 28.05.1938 75 Eckert Günther
 30.05.1935 78 Dyrlla Rolf
 31.05.1940 73 Linsert Joachim

Wienrode

01.05.1943 70 Rasche Karin
 02.05.1934 79 Pieper Erna
 05.05.1932 81 Junge Irene
 07.05.1940 73 Schumann Erhard
 11.05.1943 70 Schlosser Karl-Heinz
 14.05.1920 93 Strauß Otto
 20.05.1938 75 Krummhaar Alfred
 21.05.1934 79 Keddi Fritz
 21.05.1930 83 Schönefuß Udo
 22.05.1942 71 Damköhler Rudolf
 26.05.1930 83 Flemming Irmgard
 26.05.1926 87 Lecker Hans-Joachim
 26.05.1933 80 Pieper Hans
 28.05.1940 73 Hempel Kurt
 29.05.1940 73 Heller Heinz
 30.05.1931 82 Krahl Rudolf



Blankenburger Wohnungsgesellschaft

Schöner wohnen im Harz



Unsere Öffnungszeiten: dienstags 8.30 Uhr–12.00 Uhr / 12.30–18.00 Uhr
freitags 8.30 Uhr–12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg
Telefon: 03944 9520 · Telefax: 03944 95228
www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de

Siegertypen!



Stromerzeuger
EU 20j



Stromerzeuger
EU 30j



Heckenschere
HHH 25D-60



Motorhacke
FG 110



Benzinrasenmäher
HRX 426C PD



Benzinrasenmäher
HRX 537C VY



Diverse Aktionsmodelle
zu Sonderpreisen!

WOLFSHOLZER
Maschinen & Geräte GmbH
Wolfsholz
38855 Wernigerode
Tel. 03943/55336 • Fax 46146

HONDA
POWER EQUIPMENT

WENIGER
SPRITKOSTEN –
MEHR
EXTRAS

IM
LEBEN



fahren
ERDGAS rechnet sich

Warum das so ist, erfahren Sie unter der kostenlosen Info-Hotline
o 800 / 84 800 80 Mo–Fr 9–16 Uhr und unter www.sw-blankenburg.de





Frühlingswochen in Ihrer Meisterwerkstatt

- **Reifenservice inkl. Einlagerung**
- **Frühjahrs-Check mit Zertifikat nur 9,90 €**
- **Klimaanlagenservice ab 29,00 €**
- **Unterbodenpflege auf Wachsbasis ab 49,00 €**

Bei Kauf eines Satz Sommerreifen erhalten Sie einen Reisegutschein* im Wert von 50,00 € !!!



* Informationen und Bedingungen erfahren Sie in Ihrem Meisterbetrieb

Priesterjahn Automobile

Freie Werkstatt

Meisterservice für alle Marken

VOLKSWAGEN
AUDI
OPEL
SKODA
SEAT
FORD
KIA
MITSUBISHI
IVECO
VOLVO
DAGIA
FIAT
BMW
MERCEDES
NISSAN
CITROEN
RENAULT
TOYOTA
MAZDA
HYUNDAI
LANCIA
PEUGEOT
uvm.

E-Mail: priesterjahn.automobile@t-online.de

38889 Blankenburg - Weinbergstr. 17 - Tel.: 03944/63406

Abschleppdienst und Pannenhilfe !